

HP Deskjet 450 Mobile Printer

Benutzerhandbuch

Copyright-Informationen

© 2003 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

1, 9/2003

Warenzeichen-Hinweise

HP ZoomSmart Scaling Technology ist ein Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

Microsoft, MS-DOS, MS Windows, Windows, Windows NT, Windows CE und Microsoft Pocket PC Software sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten oder anderen Ländern/Regionen.

Pentium ist ein eingetragenes US-Warenzeichen der Intel Corporation.

Mac, Macintosh, Mac OS, PowerBook und Power Macintosh sind in den USA und anderen Ländern/Regionen eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. TrueType ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Palm, Palm V, Palm VII und Palm OS sind eingetragene Warenzeichen von Palm, Inc.

IS/Complete und BtPrint-hp sind eingetragene Warenzeichen von IS/Complete, Inc.

Bluetooth und die Bluetooth-Logos sind Warenzeichen im Besitz von Bluetooth SIG, Inc., U.S.A. unter Lizenz von Hewlett-Packard.

Nokia ist ein eingetragenes Warenzeichen der Nokia Corporation

Inhalt

Einrichten

Zusätzliche Informationen	1-1
Druckerteile und -funktionen	1-2
Die Druckertasten und LED-Anzeigen	1-4
Verwendung der Batterie (optional)	1-5
Batterie-Sicherheit	1-5
Installation der Batterie	1-7
Reisetips	1-9

Installation der Software

Installation der Druckertreiber (Windows und Macintosh)	2-2
Installation der Software auf PDAs	2-6
Für Palm-OS	2-7
Installation der Anleitung für HP Deskjet 450 PDA	2-7
Installieren anderer Software	2-7

Drucken

Druckerfunktionen (Windows und Macintosh)	3-1
Drucken von Laptop- und Desktop-Computern (Windows)	3-2
So ändern Sie die Druckeinstellungen für das aktuelle Dokument	3-3
So ändern Sie die Standarddruckeinstellungen	3-3
So drucken Sie aus einer Windows-Anwendung	3-3
Drucken über die Infrarotschnittstelle	3-4
Bluetooth-Druck	3-5
Drucken von Mobiltelefonen	3-6
Drucken auf Macintosh	3-7
Auswählen des Standarddruckers unter Mac OS 8.6, 9.x und OS X Classic	3-7
Andere Methoden zur Auswahl des Standarddruckers	3-7
Auswahl des Standarddrucker unter OS X	3-8
Drucken über die Infrarotschnittstelle	3-8
Einsatz des HP Inkjet-Dienstprogramms	3-8
Beidseitiger Druck	3-9
Abrechnen eines Druckauftrags	3-11

Auswählen und Verwenden von Druckmedien

Auswählen von Druckmedien	4-1
Mindestränder für den Druck	4-3
Druckmedien einlegen	4-4
Drucken von Karten	4-5
Drucken von Fotografien	4-5
Kalibrieren von Farben	4-6
Drucken von Fotografien einer digitalen Kamera	4-7
So drucken Sie von einer CompactFlash™-Karte	4-8
Drucken auf Transparentfolien	4-9

Verwenden der Toolbox

Druckerstatus (Registerkarte)	5-1
Register Informationen	5-2
myPrintMileage	5-3
Druckerdienste (Registerkarte)	5-4

Wartung des Druckers

Reinigen des Druckers	6-1
Reinigen der Druckpatronen	6-2
Ausrichten der Druckpatronen	6-3
Auswechseln der Druckpatronen	6-5
Einzelpatronen-Druckmodus	6-7
Auswechselbares Tinten-Servicemodul	6-9

Fehlerbehebung

Allgemeine Tipps zur Fehlerbehebung	7-1
Schnellprüfung	7-1
Abrufen von Druckerinformationen	7-4
Ausdrucken einer Diagnose- und Konfigurationsseite	7-4
Demoseite drucken	7-5
Beheben von Druckerproblemen	7-5
Der Drucker reagiert nicht (keine Druckausgabe)	7-5
Der Druck erfolgt sehr langsam	7-8
Unerwarteter Druckerausfall	7-9
Beheben von Druckproblemen	7-9
Eine leere Seite wird gedruckt	7-9
Es werden unsinnige Zeichen gedruckt	7-10
Falsche Platzierung von Text oder Grafiken	7-11
Auf der Seite fehlt etwas, oder etwas ist nicht korrekt	7-12
Schlechte Druckqualität	7-13
Probleme beim drahtlosen Drucken	7-18

Lösen von Problemen beim der Druckmedienzufuhr	7-19
Medien werden nicht aus dem Zufuhrfach eingezogen	7-19
Schiefer Einzug	7-20
Probleme mit der Papierausgabe	7-20
Gestaute Druckmedien	7-20
Tips zum Vermeiden von Papierstaus	7-22
Beheben von Probleme auf Macintosh-Computern	7-22

HP-Verbrauchsmaterial und Zubehör

Druckerspezifikationen

LED-Referenz

Unterstützung und Gewährleistung

Toolbox	D-1
HP Instant Support	D-1
Internet	D-2
Telefonische Unterstützung von HP	D-2

Behördliche Bestimmungen

FCC statement	E-1
EMI-Erklärung (Korea)	E-2
Offizielle Typenbezeichnung	E-2
Sicherheitsinformationen	E-2
LED-Klassifizierung	E-2
Energieverbrauch	E-3

Index

1 Einrichten

Dieser Drucker bietet schnellen und professionellen Druck. Sie können von Notebooks, Desktops, drahtlosen Geräten wie PDAs unter Microsoft® Pocket PC Software, Windows® CE und Palm OS®, digitalen Kameras über eine CompactFlash™-Karte und mobilen Telefone mit Infrarot-Konnektivität drucken. Er bietet Ausgabe von hoher Qualität mit satten Farben auf Druckmedien bis zu 216 x 356 mm.

Zusätzliche Informationen

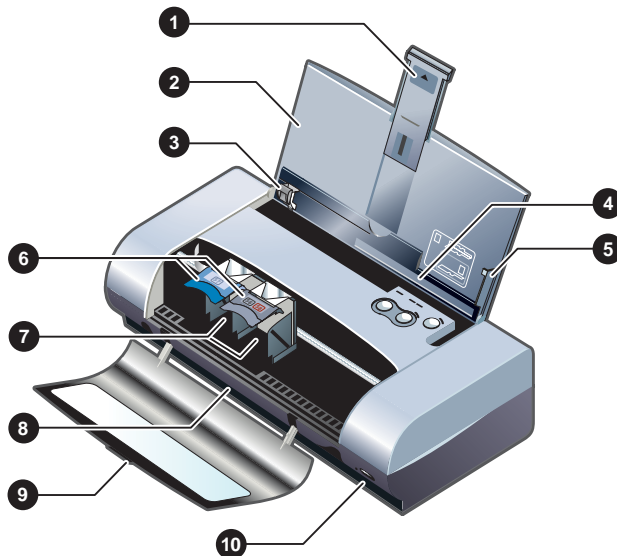
Die folgenden Ressourcen bieten weitere Informationen über den Drucker:

- **Installationsposter** – Enthält Darstellungen der Installationsinformationen. Eine gedruckte Version dieses Dokuments gehört zum Lieferumfang. Eine Dateiversion als Adobe® Acrobat®-PDF-Datei befindet sich auf der Starter CD.
- **Leitfaden zur Inbetriebnahme** – Der Leitfaden zur Inbetriebnahme gibt Ihnen Informationen zum Einrichten des Druckers und zur Installation der Software. Bei der Einrichtung des Druckers haben Sie wahrscheinlich diesen Leitfaden zu Rate gezogen.
- **Online-Benutzerhandbuch** – Enthält Informationen zum Einrichten des Druckers, Durchführen von grundlegenden Aufgaben mit dem Drucker und Beheben von Druckerproblemen. Dieses Handbuch ist PDF-Datei und als Microsoft® HTML-Hilfedatei (CHM) auf der Starter CD verfügbar. (Zum Anzeigen von CHM-Dateien ist Microsoft Windows und Internet Explorer Version 4.01 oder höher erforderlich. Falls Ihr Computer diese Anforderungen nicht erfüllt, verwenden Sie bitte die Version in .pdf-Format).
- **Anleitung für HP Deskjet 450 Personal Digital Assistant (PDA)** – Enthält Anweisungen zum Drucken vom PDA sowie Hinweise zur Fehlerbehebung und Informationen über technische Unterstützung. Sie können die Anleitung von der Starter CD auf den PDA übertragen oder vom Internet unter <http://www.hp.com/support/dj450> herunterladen.
- **Toolbox** (nur Windows) – Enthält Informationen über Tintenstand und Batterieladestatus und bietet eine Verknüpfung zum *Online-Benutzerhandbuch*, das Anleitungen und Hinweise zur Fehlerbehebung beinhaltet. Enthält außerdem myPrintMileage, das Ihre Druckernutzungsdaten aufzeichnet.
- **Online-Hilfe** (nur Windows) – Enthält Informationen über die Verwendung des Druckers und der Toolbox.

- **HP Instant Support** – Ein web-basiertes Dienstprogramm mit Tipps zur Selbsthilfe und Fehlerbehebung zur Diagnose und Beseitigung von Druckerproblemen. Darüber hinaus bietet es Druckernutzungsinformationen, die das Verständnis der Druckermuster erleichtern. Der E-Service kann über die Toolbox aufgerufen werden.
- **Internet** – Enthält die neuesten Druckerinformationen. Besuchen Sie <http://www.hp.com/support/dj450>, um weitere Einzelheiten zu erfahren.

Druckerteile und -funktionen

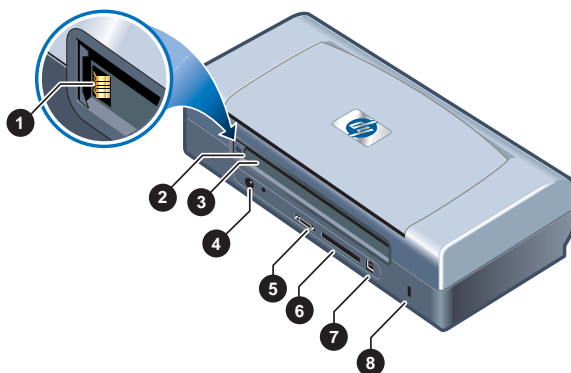
Vorderansicht



- 1 Eingabefachverlängerung** – Kann ausgefahren werden, um größere Druckmedien aufzunehmen. So werden mögliche Probleme mit der Medienzufuhr vermieden. Ziehen Sie die Verlängerung für alle Druckmedien mit Ausnahme von A5-Papier und Karten heraus.
- 2 Eingabefach** – Enthält die Druckmedien. Entfernen Sie die Medien und schließen Sie das Fach, wenn der Drucker nicht verwendet wird.
- 3 Papierführung** – Ist verstellbar und kann an die Breite des Druckmediums angepasst werden. Führt das Papier und verhindert schiefen Einzug.
- 4 Karteneinzug** – Kann nach unten geklappt werden, um Medien von 120 mm oder geringerer Breite aufzunehmen, z.B. Karteikarten, kleine Fotomedien und japanische Hagaki-Karten. Sorgt für die richtige Ausrichtung der Medien, um korrekte Druckränder zu gewährleisten.

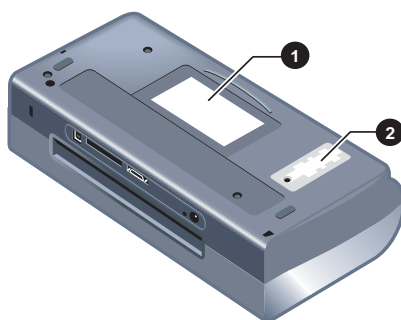
- 5 **Ausrichtungsstange** – Führt größere im Einzugsfach eingelegte Medien wie Letter oder A4 in den Drucker ein. Sorgt für die richtige Ausrichtung der Medien, um korrekte Druckränder zu gewährleisten.
- 6 **Verriegelung der Druckpatrone** – Erleichtert Entfernen und Einlegen von Druckpatronen. Kann angehoben werden, um die entsprechende Druckpatrone aus der Halterung zu entfernen.
- 7 **Druckpatronen-Halterung** – Nimmt die Druckpatrone auf.
- 8 **Ausgabefach** – Hier werden Druckmedien aus dem Drucker ausgegeben.
- 9 **Vordere Abdeckung** – Bietet Zugriff auf die Druckpatrone und ermöglicht Beheben von Papierstaus. Die Abdeckung muss beim Drucken geschlossen sein.
- 10 **Infrarot-Anschluss** – Ermöglicht das Drucken von einem Infrarot sendenden Gerät (wie zum Beispiel einem Notebook oder PDA).

Rückansicht



- 1 **Batteriekontakte** – Kontakte für die Stromversorgung von der optionalen Batterie (Teilenummer C8222A, siehe *HP-Verbrauchsmaterial und Zubehör*).
- 2 **Abdeckung der Batteriekontakte** – Deckt die Batteriekontakte ab, wenn die optionale Batterie nicht installiert ist.
- 3 **Batteriesteckplatz** – Legen Sie die Batterie hier ein.
- 4 **Netzanschluss** – Schließen Sie das Netzkabel hier an.
- 5 **Parallelanschluss** – Schließen Sie das Parallelkabel hier an.
- 6 **CompactFlash™-Kartensteckplatz** – Nimmt Bluetooth-Karten zum Drucken über eine Bluetooth-Verbindung auf.
- 7 **USB-Anschluss** – Schließen Sie das USB-Kabel hier an.
- 8 **Anschluss für Sicherheits-Verriegelung** – sichert den Drucker mit einem verriegelten Kabel.

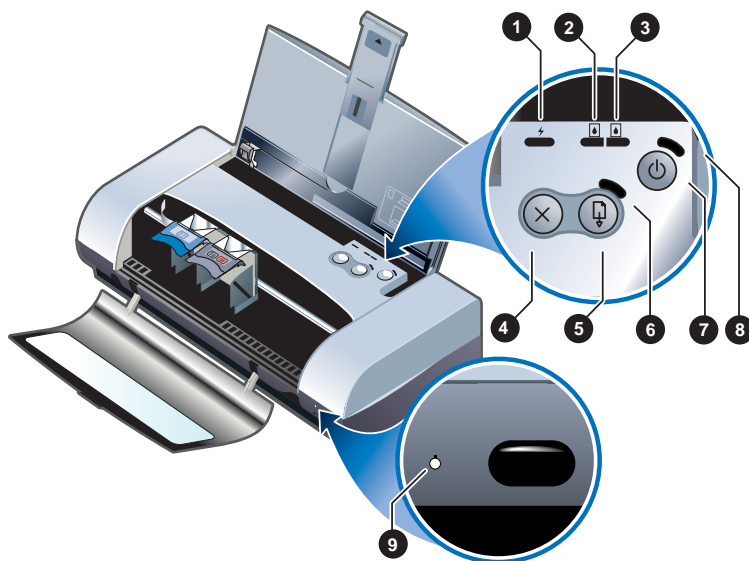
Ansicht von unten



- 1 **Kartenhalter** – Kann eine Namens- oder Geschäftskarte aufnehmen.
- 2 **Abdeckung des auswechselbaren Tinten-Servicemoduls** – Bietet Zugriff auf das Tinten-Servicemodul. Siehe *Auswechselbares Tinten-Servicemodul*.

Die Druckertasten und LED-Anzeigen

Eine Liste der LED-Kombinationen und deren Bedeutung finden Sie unter *LED-Referenz*.



- 1 **Batterie-Ladeanzeige** – Leuchtet grün auf, wenn die Batterie aufgeladen wird; leuchtet rot auf, wenn die Batterie defekt ist.
- 2 **LED für linke Druckpatrone** – Leuchtet gelb auf, wenn die Drei-Farben-Druckpatrone fast leer ist, und blinkt, wenn sie ausgewechselt werden muss.

- 3 **LED für rechte Druckpatrone** – Leuchtet gelb auf, wenn die schwarze oder Foto-Druckpatrone fast leer ist, und blinkt, wenn sie ausgewechselt werden muss.
- 4 **Abbrechen-Taste** – Bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Die zum Abbrechen erforderliche Zeit ist von der Größe des Druckjobs abhängig. Drücken Sie diese Taste nur einmal, um einen Druckjob in der Warteschlange abzubrechen.
- 5 **Fortfahren-Taste** – Nimmt einen wartenden Druckauftrag wieder auf oder setzt den Druckvorgang nach einer temporären Unterbrechung (z.B. Einlegen neuer Druckmedien in den Drucker) fort.
- 6 **Fortfahren-LED** – Leuchtet gelb auf, wenn ein Druckauftrag wartet, und blinkt, wenn ein Eingreifen von Seiten des Benutzers erforderlich ist (z.B. zum Beseitigen eines Papierstaus oder Schließen einer offenen Abdeckung).
- 7 **Netztaste** – Schaltet den Drucker ein oder aus.
- 8 **Strom-LED** – Leuchtet grün auf, wenn der Drucker über den Netzadapter oder eine 41-100% aufgeladene Batterie versorgt wird. Bei Verwendung einer Batterie, leuchtet die Anzeige gelb auf, wenn die Batterie 10-40% aufgeladen ist. Rot bedeutet, dass die Batterie weniger als 10% aufgeladen ist. Die Anzeige blinkt beim Drucken.
- 9 **Infrarot-LED** – Leuchtet grün auf, wenn der Drucker Daten von einem Infrarot sendenden Gerät empfängt.

Verwendung der Batterie (optional)

Die aufladbare Lithiumionen-Batterie ist im Lieferumfang des HP DeskJet 450CBi Druckers enthalten. Sie ist außerdem als optionales Zubehör (Teilenummer C8222A) erhältlich. Siehe *HP-Verbrauchsmaterial und Zubehör*

Batterie-Sicherheit

- Verwenden Sie nur die Batterie C8222A mit dem Drucker.



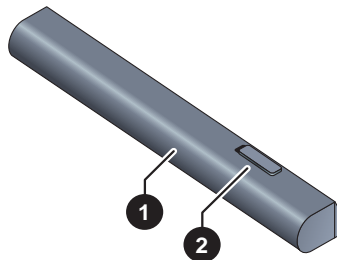
Die aufladbare Lithiumionen-Batterie enthält kein Quecksilber.

Nach Ablauf der Lebensdauer muss die Batterie möglicherweise recycelt oder ordnungsgemäß entsorgt werden.



- Wenden Sie sich vor der Entsorgung der Batterie an Ihr lokales Entsorgungsunternehmen, um Informationen über örtliche Vorschriften bezüglich Entsorgung und Recycling von Batterien zu erhalten.
- Die Batterie kann explodieren, wenn Sie unvorschriftsmäßig ausgewechselt oder im Feuer entsorgt wird. Erzeugen Sie keinen Kurzschluss.
- Zum Erhalt einer Ersatzbatterie wenden Sie sich an den örtlichen Fachhändler oder an die Verkaufsstelle von HP. Siehe *HP-Verbrauchsmaterial und Zubehör*.
- Um Feuer, Verbrennungen oder eine Beschädigung der Batterie zu vermeiden, achten Sie darauf, dass keine Metallteile die Batteriekontakte berühren.
- Nehmen Sie die Batterie nicht auseinander. Sie enthält keine Teile, die gewartet werden müssen.
- Seien Sie äußerst vorsichtig im Umgang mit einer beschädigten oder leckenden Batterie. Falls Sie mit den Elektrolyten in Kontakt kommen, waschen Sie das betroffene Gebiet mit Seife und Wasser. Falls Augenkontakt erfolgt, spülen Sie das Auge 15 Minuten lang mit Wasser und nehmen Sie umgehend ärztliche Hilfe in Anspruch.
- Setzen Sie die Batterie keiner Lagertemperatur über 50 °C oder unter -20 °C aus.

Die Batterie



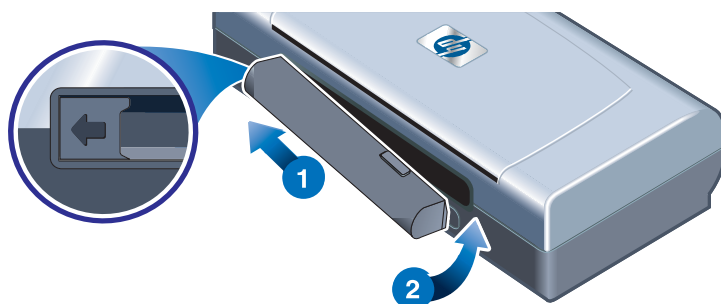
- 1 **Batterie** – Versorgt den Drucker mit Strom.
- 2 **Batterieriegel** – Kann verschoben werden, um die Batterie zu entriegeln.

Installation der Batterie



Sie können die Batterie bei ein- oder ausgeschaltetem Drucker installieren.

- 1 Schieben Sie die Batterie wie in der folgenden Abbildung gezeigt unter einem Winkel in das Batteriefach, bis sie glatt an den Kontakten anliegt. Dabei wird die Abdeckung der Batteriekontakte automatisch geöffnet.
- 2 Schieben Sie die Batterie ins Batteriefach, bis sie einrastet.



Aufladen und Verwenden der Batterie

Laden Sie die Batterie vor der Verwendung vollständig auf. Die Batterie ist während des Ladevorgangs warm. Laden Sie die Batterie nicht in einem engem Raum wie z.B. einem Aktenkoffer auf, weil sie sich sonst überhitzen könnte.



Der Netzadapter ist normalerweise warm, wenn er an eine Steckdose angeschlossen ist.

- 1 Installieren Sie die Batterie
- 2 Schließen Sie den Netzadapter an, und schalten Sie den Drucker ein. Die Batterielade-LED leuchtet während des Ladevorgangs grün auf und geht aus, wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist.

Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, können Sie den Drucker verwenden, ohne dass er an eine Wechselstromquelle angeschlossen ist.

Wichtige Hinweise

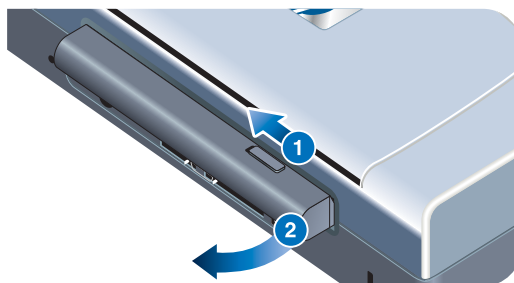
Beachten Sie beim Aufladen oder Verwenden der Batterie die folgenden Informationen:



- Das Aufladen einer vollständig leeren Batterie dauert ungefähr 1 Stunde und 30 Minuten.
- Batterielade-LED ist grün, während die Batterie aufgeladen wird. Falls Sie rot aufleuchtet, ist die Batterie möglicherweise defekt und muss ausgewechselt werden.
- Die Strom-LED ist grün, wenn die Batterie 41-100% aufgeladen ist. Sie ist gelb, wenn die Batterie 10-40% geladen ist, und rot, wenn die Batterieladung unter 10% beträgt. Laden Sie Batterie auf, wenn die Strom-LED gelb aufleuchtet. Wenn sie rot wird, laden Sie die Batterie so bald wie möglich auf. Der Batteriestatus wird außerdem in der Druckerstatusleiste der Toolbox angezeigt.
- Wenn die Batterie niedrig ist, schließen Sie den Netzadapter an, um sie aufzuladen, oder ersetzen Sie die Batterie durch eine geladene Batterie.
- Abhängig von der Komplexität von Druckaufträgen hält eine vollständig geladene Batterie ungefähr 350 Seiten lang.
- Falls der Drucker 10 Minuten lang nicht verwendet wird, wechselt er in den Stromsparmodus, um die Batterie zu schonen.
- Laden Sie die Batterie vollständig auf, wenn sie längere Zeit gelagert werden muss. Die Batterie sollte nicht für mehr als sechs Monate in einem entladenen Zustand (leer) aufbewahrt werden.
- Beachten Sie zur Maximierung der Batterielebensdauer und -kapazität die folgenden Temperatur-Richtlinien:
 - Aufladen: 0 °C bis 40 °C
 - Einsatz und Lagerung: -20 °C bis 50 °C

Entfernen der Batterie

- 1 Schieben Sie den Batterieriegle in die Richtung des Pfeils.
- 2 Entfernen der Batterie



Reisetips

Die folgenden Tips helfen Ihnen, den Drucker auf eine Reise vorzubereiten.

- Falls Sie eine zusätzliche schwarze oder Foto-Druckpatrone mitnehmen, lagern Sie diese in der Reisehalterung (Teilenummer C8223A, siehe *HP-Verbrauchsmaterial und Zubehör*), um ein Auslaufen von Tinte zu vermeiden.
- Sie können den Drucker in der Tragtasche mitnehmen (Teilenummer C8232A, siehe *HP-Verbrauchsmaterial und Zubehör*). Die Tragtasche hat Abteilungen für Ihr Notebook und den Drucker. Die Abteilungen können außerdem voneinander getrennt werden, falls Sie Notebook oder Drucker getrennt mitnehmen möchten.
- Schalten Sie den Drucker mithilfe der [Netztaste](#) aus. So wird sicher gestellt, dass die Patronenhalterung in die Ausgangsposition auf der rechten Seite des Drucker zurück kehrt und verriegelt wird.
- Trennen Sie das Druckerkabel und den Netzadapter vom Drucker. Fahren Sie die Verlängerung des Eingabefachs ein, und schließen Sie das Eingabefach.
- Falls Sie in ein andere Land bzw. eine andere Region reisen, nehmen Sie den richtigen Steckeradapter mit.
- Verwenden Sie nur den Netzadapter, der zum Lieferumfang des Druckers gehört. Benutzen Sie keinen anderen Spannungstransformator. Der Netzadapter kann mit Wechselstromquellen von 100 bis 240 Volt und 50 oder 60 Hz verwendet werden.
- Entfernen Sie die Batterie, wenn Sie den Drucker für mehr als einen Monat nicht verwenden.

2

Installation der Software

Dieses Kapitel erläutert die Installation der Druckersoftware zum Drucken über unterschiedliche Verbindungen und Geräte, u.a. PDAs.

Verbindung	Erforderliche Software
USB	Windows- oder Macintosh-Druckertreiber
Parallel	Windows-Druckertreiber
Infrarot	<ul style="list-style-type: none">• Laptop, Powerbook (mit Infrarotfähigkeit) – die mit dem entsprechenden Gerät gelieferte Software• Pocket PC-Hardware – die mit dem Gerät gelieferte Software oder andere Software (weitere Einzelheiten finden Sie auf der Produkt-Website)• Palm OS PDAs – BtPrint-hp
Bluetooth	<ul style="list-style-type: none">• Laptop, Powerbook (mit Bluetooth-Fähigkeit) – die mit dem entsprechenden Gerät gelieferte Software• Pocket PC-Hardware – die mit dem Gerät gelieferte Software oder andere Software (weitere Einzelheiten finden Sie auf der Produkt-Website)• Palm OS PDAs – BtPrint-hp• Nokia Series 60-basierte Mobiltelefone (mit integrierter Kamera) – Anwendung zum mobilen Drucken mit Nokia Series 60 Imaging-Telefonen



Das Drucken von CompactFlash™-Karten (Typ I) unter Verwendung von DPOF-Format wird ebenfalls unerstützt. Siehe *Drucken von Fotografien einer digitalen Kamera*.

Installation der Druckertreiber (Windows und Macintosh)

Die Druckertreibersoftware ermöglicht dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker. Zur optimalen Nutzung der Druckerfunktionen muss einer der auf der Starter CD bereit gestellten Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sein. Falls Ihr Computer kein CD-ROM-Laufwerk besitzt, können Sie die Druckersoftware von der Internetadresse <http://www.hp.com/support/dj450> herunterladen. Des weiteren können Sie von dieser Website auch Updates der Druckersoftware herunterladen.

Informationen zur Verwendung des Druckertreibers und zum Ändern der Treibereinstellungen finden Sie im Abschnitt *Drucken von Laptop- und Desktop-Computern (Windows)*.

Für Windows

Die Druckertreibersoftware läuft unter Windows NT 4.0 und Windows 98 oder höher und ermöglicht Drucken über ein USB- oder Parallelkabel.

Die Installationssoftware ermittelt die Version des Betriebssystems, das Sie verwenden. Wenn Sie später eine neue Version von Windows installieren, müssen Sie den Druckertreiber erneut installieren. Wenn Sie beispielsweise von Windows 98 auf Windows 2000 aufrüsten, müssen Sie den Druckertreiber neu installieren.

Erstellen von Kopien der Druckersoftware

Die Starter CD enthält ein Dienstprogramm, mit dem Sie die Druckersoftware auf Disketten kopieren können. Klicken Sie im Installationsprogramm auf die Option **Dienstprogramm zum benutzerdefinierten Anpassen**, um Kopien auf Diskette zu erstellen.

Mit Hilfe dieses Dienstprogramms läßt sich die Druckersoftware auch auf Ihre Festplatte oder auf ein Netzlaufwerk kopieren. Nachdem Sie die Dateien an den neuen Speicherort kopiert haben, können Sie die Druckersoftware von dort aus installieren.

So installieren Sie den Druckertreiber



Zur Installation eines Druckertreibers unter Windows NT 4.0, Windows 2000 oder Windows XP sind Administratorrechte erforderlich.

- 1 Starten Sie Windows, und vergewissern Sie sich, daß keine anderen Anwendungen laufen.
- 2 Legen Sie die Starter CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Der Systemsetup-Assistent sollte automatisch ausgeführt werden.
- 3 Falls der Systemsetup-Assistent nicht automatisch startet, klicken Sie auf **Start > Ausführen**, und geben Sie den Buchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks gefolgt von \SETUP ein (zum Beispiel D:\SETUP).
- 4 Klicken Sie im CD-Browser-Menü auf **Druckertreiber installieren**.
- 5 Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Ja**, um die Bedingungen des Lizenzvertrags zu akzeptieren.
- 7 Wählen Sie den Anschluss aus, den der Computer für die Kommunikation mit dem Drucker verwendet.

Wählen Sie **Schnellinstallation mit den von HP empfohlenen Standardeinstellungen**, um alle Drucker-Dienstprogramme einschließlich der Toolbox zu installieren. Wenn Sie diese Auswahl nicht treffen, machen Sie mit Schritt 9 weiter. Klicken Sie auf **Weiter**.



Sie können nur ein Kabel, parallel oder USB, gleichzeitig mit dem Drucker verbinden.

- 8 Wählen Sie **Ich bin damit einverstanden, automatisch hochzuladen**, damit myPrintMileage Informationen über die Druckerverwendung an die myPrintMileage Website sendet. Sie können die benutzerdefinierte Verwendungsanalyse dort einsehen.

Wenn Sie diese Option nicht auswählen, können Sie sie später über die Toolbox aktivieren. Sie können die automatische Hochladefunktion jederzeit über die Toolbox oder das Toolbox-Symbol in der Taskleiste deaktivieren.



Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter *Verwenden der Toolbox*.

Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Softwareinstallation abzuschließen.

- 9 Wenn Sie die Option **Schnellinstalltion mit den von HP empfohlenen Standardeinstellungen** nicht ausgewählt haben, wählen Sie **Typische Installation**, um alle Drucker-Dienstprogramme zu installieren. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Softwareinstallation abzuschließen.

- Oder -

Wählen Sie **Benutzerdefinierte Installation**, klicken Sie auf **Weiter**, und wählen Sie dann die Dienstprogramme, die Sie installieren möchten.



Wenn Sie die Toolbox installieren, können Sie Drucker-Fehlermeldungen auf dem Bildschirm anzeigen.

Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Softwareinstallation abzuschließen.

- 10 Klicken Sie auf **Fertig**, um das System neu zu starten und die Installation abzuschließen.

So verifizieren Sie die Installation

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das USB- bzw. Parallelkabel korrekt angeschlossen und der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf:
 - **Druckeinstellungen** (Windows 2000 und Windows XP)
 - **Eigenschaften** (Windows 98 und Windows Me)
 - **Standard-Dokumenteinstellungen** (Windows NT 4.0)
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ auf die Option **Testseite drucken**. Falls keine Testseite gedruckt wird, lesen Sie unter *Der Drucker reagiert nicht (keine Druckausgabe)* nach.

So deinstallieren Sie die Software

Das Installationsprogramm bietet eine Deinstallationsoption, mit der Sie die Druckersoftware von Ihrem Computer entfernen können.



Sie müssen über Administratorrechte verfügen, um die Druckersoftware unter Windows NT 4.0 (Service Pack 6.0 oder höher), Windows 2000 oder Windows XP zu deinstallieren.

- 1 Starten Sie Windows, und vergewissern Sie sich, daß keine anderen Windows-Anwendungen laufen.
- 2 Klicken Sie auf **Start > Programme > HP Deskjet 450 Printer > HP Deskjet 450 Printer Uninstaller**.
- 3 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Druckersoftware zu entfernen.

Für Macintosh

Bei Apple® Computermodellen, die Mac OS 8.6 oder höher verwenden, können Sie Ihren Drucker über den USB-Anschluss anschließen. Benutzer von Mac OS 8.6 oder 9.1 haben außerdem die Möglichkeit, eine Verbindung über den Infrarotanschluss herzustellen.

So installieren Sie den Druckertreiber (Mac OS 8.6, 9.x und OS X Classic)



Mac OS X Classic ist eine Mac OS X-Funktion, die es ermöglicht, alle für Mac OS 9.x entwickelten Anwendungen auf Computern unter Mac OS X auszuführen. Mac OS X Classic-Anwendungen verfügen über eine Mac OS 9.x-Benutzerschnittstelle.

- 1 Legen Sie die Starter CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, und doppelklicken Sie auf das **CD-Symbol** auf dem Mac-Desktop.
- 2 Doppelklicken Sie auf das **Installationssymbol** für Ihr Macintosh-Betriebssystem.
- 3 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Installation abzuschließen.
- 4 Für USB: Schließen Sie das USB-Kabel an. (Dieses Kabel muss separat erworben werden. Teilenummer C6518A.)

Für Infrarot: Positionieren Sie den Computer so, dass der Infrarotanschluss mit dem Infrarotanschluss des Druckers ausgerichtet ist.

So installieren Sie den Druckertreiber (Max OS X)

Führen Sie folgende Schritte aus, um den Drucker zum Computer hinzuzufügen:

- 1 Legen Sie die Starter CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, und doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Mac-Desktop.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Installer**.
- 3 Öffnen Sie das **Druckcenter** (Print Center).
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie im Menü den Eintrag **USB** aus.
- 6 Wählen Sie in der Liste der Drucker den Eintrag **dj450** aus.
- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

So deinstallieren Sie die Software

Das Installationsprogramm bietet eine Deinstallationsoption, mit der Sie die Druckersoftware von Ihrem Computer entfernen können.

- 1 Starten Sie den Computer neu.



Falls Sie keinen Neustart vornehmen, werden einige Dateien beim Ausführen des Deinstallationsprogramms nicht vom Computer entfernt.

- 2 Legen Sie die Starter CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, und doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- 3 Doppelklicken Sie auf das **Installationssymbol**, und folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen.
- 4 Wenn das Dialogfeld **Hauptinstallation** erscheint, wählen Sie **Deinstallieren** aus dem Pulldownmenü oben links im Dialogfeld.
- 5 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Druckersoftware zu entfernen.

Installation der Software auf PDAs

Die folgenden optionalen Dienstprogramme können auf dem PDA installiert werden.

So installieren Sie die Softwareanwendungen:

- 1 Legen Sie die Starter CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zusätzliche Software** im CD-Browsermenü, und wählen Sie die Software, die Sie installieren möchten.
- 3 Falls Sie an eine Website weiter geleitet werden, laden Sie die Software von dort herunter, und synchronisieren Sie den PDA, um die Dateien auf Ihren Computer zu übertragen.

Andernfalls werden Sie an ein Verzeichnis auf der CD verweisen. Wählen Sie die gewünschte Sprache, öffnen Sie das Verzeichnis und kopieren Sie die Dateien auf die Festplatte. Synchronisieren Sie den PDA dann, um die Dateien vom Computer zu übertragen.

Für Palm-OS

BtPrint-hp

BtPrint-hp ist ein Dienstprogramm zum Drucken von Palm-OS-PDAs über den Bluetooth- oder Infrarotanschluss des Druckers. Weitere Informationen über die Verwendung von BtPrint-hp finden Sie unter <http://www.btprint.com/hp>.

Systemanforderungen

- Palm OS Version 3.0 oder höher mit installierter Bluetooth SD/IO-Karte



BtPrint-hp installiert Infrarotdruck für Palm OS 3 sowie Bluetooth- und Infrarotdruck für OS 4 oder höher.

Installation der Anleitung für HP Deskjet 450 PDA

Diese Anleitung enthält Anweisungen zum Drucken auf dem PDA sowie Hinweise zur Fehlerbehebung und Informationen bezüglich der technischen Unterstützung. Sie können die Anleitung von der Starter CD auf den PDA übertragen oder vom Internet herunterladen.

So kopieren Sie das Programm von der Starter CD

- 1 Legen Sie die Starter CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokumentation lesen** im CD-Browsermenü, und wählen Sie **PDA-Anleitung**.
- 3 Wechseln Sie zum Verzeichnis mit der gewünschten Sprache, und kopieren Sie die Anleitung für HP Deskjet 450 PDA und die Installationsanweisungen auf die Festplatte.
- 4 Folgen Sie den Installationsanweisungen, und synchronisieren Sie den PDA, um die PDA-Anleitung vom Computer zu übertragen.

Installieren anderer Software

Mit **HP Photo Printing Software** können Sie Seiten für Fotoalben erstellen und drucken. Um die Software zu installieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zusätzliche Software** im CD-Browsermenü, und wählen Sie sie in der angezeigten Softwareliste.

3

Drucken

Dieses Kapitel erklärt das Drucken von Windows- und Macintosh-Computern. Außerdem beschreibt es die Druckertreiberfunktionen, Druckereinstellungen und richtige Durchführung von Druckaufgaben.

Der Drucker ist flexibel und bietet vier unterschiedliche Anschlussoptionen: USB, parallel, Infrarot und Bluetooth. Einzelheiten können Sie der Tabelle am Anfang des Abschnitts *Installation der Software* entnehmen. Außerdem können Sie über eine CompactFlash™-Karte Bilder mit DPOF-Einstellungen von einer digitalen Kamera drucken.



- Zum Einlegen von Medien und Drucken auf Mediensorten wie Karten, Transparentfolien und Fotopapier lesen Sie unter *Auswählen und Verwenden von Druckmedien* nach.
- Zum Drucken von PDAs siehe *Installation der Software auf PDAs*.
- Zum Drucken von Bildern von einer CompactFlash™-Karte mit DPOF-Einstellungen siehe *Drucken von Fotografien einer digitalen Kamera*.
- Zum Drucken von Mobiltelefonen siehe *Drucken von Mobiltelefonen*.

Druckerfunktionen (Windows und Macintosh)

Ihr Drucker bietet die folgenden Funktionen:

- **Vergrößern oder Verkleinern von Dokumenten.** Mit der Funktion **HP ZoomSmart** können Sie die Größe Ihrer Dokumente ändern.
- **Unterteilen von Seiten.** Mit dieser Funktion können Sie eine Seite vergrößern und in Form von Mosaikteilen auf mehreren Seiten ausdrucken. Anschließend können Sie die einzelnen Unterteilungen zu einem großen Poster zusammensetzen.
- **Erstellen von Handzetteln.** Mit dieser Funktion können Sie ein mehrseitiges Dokument auf einem einzigen Blatt Papier drucken (bis zu 9 Seiten pro Blatt für Windows, bis zu 12 für Macintosh). Dabei ist jede Seite verkleinert.
- **Erstellen von Broschüren.** Mit dieser Funktion können Sie ein mehrseitiges Dokument in Form einer sortierten Broschüre ausdrucken, indem Sie die einzelnen Blätter beidseitig mit jeweils zwei Seiten bedrucken. Ein achtseitiges Dokument wird beispielsweise mit den Seiten 1 und 8 auf der Vorderseite des Blattes und mit den Seiten 2 und 7 auf der Rückseite des Blattes ausgedruckt. Wenn Sie die Ausdrücke in der Mitte falten, erhalten Sie eine Broschüre.

- **Drucken eines Spiegelbilds.** Mit dieser Funktion können Sie das Spiegelbild einer Seite ausdrucken. Bedruckte Transparentfolien werden beispielsweise mit dem Druckbild nach unten auf den Projektor gelegt. Die Rückseite der Folie kann dann beschrieben und wieder gesäubert werden, ohne daß das Druckbild darunter leidet.
- **Beidseitiger Druck.** Wenn sie im Druckertreiber die Option Beidseitiger Druck (Duplex) (Windows) bzw. Beide Seiten bedrucken (Macintosh) auswählen, können auf beiden Seiten des Papiers drucken.
- **Erstellen und Verwenden von Wasserzeichen.** Mit dieser Funktion können Sie Text festlegen, der im Hintergrund eines bestehenden Dokuments erscheinen soll. Sie können beispielsweise die erste oder alle Seiten eines Dokuments mit dem diagonal verlaufenden Text „Entwurf“ oder „Vertraulich“ unterlegen. (Die Wasserzeichen-Funktion ist nur unter Windows verfügbar)
- **Bildverbesserung.** Verwenden Sie die Option **HP Digitale Fotografie**, um das Aussehen gedruckter Bilder zu verbessern. Sie können Kontrastverbesserung, digitalen Blitz, SmartFocus, Schärfe und Glättungseinstellungen Ihren Druckansprüchen anpassen. Das Dialogfeld ist nur im Modus Optimal oder Normal erreichbar.

Drucken von Laptop- und Desktop-Computern (Windows)

Unter Windows können Sie über den USB-, Parallel-, Infrarot- oder Bluetooth-Anschluss drucken.

Der Druckertreiber speichert die standardmäßigen Druckeinstellungen für die meisten Anwendungen. Sie müssen diese Einstellungen ändern, wenn Sie auf anderen Medienformaten oder -sorten drucken oder eine optionale Funktion, z.B. beidseitigen Druck, verwenden möchten.

Die Druckeinstellungen können Sie in dem Anwendungsprogramm ändern, in dem das Dokument erstellt wurde. Wenn Sie hingegen die Standard-Druckeinstellungen für alle Dokumente ändern möchten, müssen Sie über das über den Druckertreiber tun.



Die Druckertreiber-Hilfe kann über die Schaltfläche **Hilfe**, die Taste **F1** oder das Fragezeichensymbol in der oberen rechten Ecke im Druckertreiberfenster (je nach verwendetem Windows-Betriebssystem) aufgerufen werden. Die Hilfebildschirme enthalten detaillierte Informationen über den Treiberfunktionen.



Wenn Sie die Toolbox installieren, können Sie Drucker-Fehlermeldungen auf dem Bildschirm anzeigen. Siehe *Installation der Druckertreiber (Windows und Macintosh)*.

So ändern Sie die Druckeinstellungen für das aktuelle Dokument

- 1 Klicken Sie auf **Datei > Drucken > Eigenschaften**. (Diese Schritte können variieren; die hier beschriebene Methode ist jedoch die geläufigste.)
- 2 Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, und klicken Sie auf **OK**.
Der Drucker verwendet nun die aktuellen Einstellungen aus Ihrem Anwendungsprogramm.

So ändern Sie die Standarddruckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Drucker**, um das Verzeichnis „Drucker“ zu öffnen.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf:
 - **Druckeinstellungen** (Windows 2000 und Windows XP)
 - **Eigenschaften** (Windows 98 und Windows Me)
 - **Standard-Dokumenteinstellungen** (Windows NT 4.0)
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Einrichtung**, und wählen Sie die gewünschten Druckeinstellungen aus.
- 4 Nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu aktivieren und das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

So drucken Sie aus einer Windows-Anwendung

- 1 Klicken Sie auf **Ablage > Drucken**.
- 2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld **Drucker** aus, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Druckeinstellungen vor.



Falls Sie hauptsächlich den HP Deskjet 450 Drucker verwenden, können Sie ihn als Standarddrucker einrichten. Klicken Sie dazu auf **Start > Einstellungen > Drucker**. Rechtsklicken Sie im Druckerordner auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann im angezeigten Popupmenü auf **Als Standard festlegen**.

- 3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken über die Infrarotschnittstelle

Falls Sie einen Laptop-Computer verwenden, der mit Infrarottechnologie ausgestattet ist, können Sie eine drahtlose Verbindung zum Drucker herstellen und einen Druckauftrag auf diese Weise senden.

Standardmäßig ist der Infrarotanschluss nicht aktiviert. Vor der Verwendung müssen Sie zuerst den Infrarotanschluss an Ihrem Hostgerät aktivieren.

- 1 Starten Sie das System neu und drücken Sie **F2** während das System hochfährt.
- 2 Wählen Sie das **Menü Systemkomponenten** und **aktivieren** Sie den **Infrarotanschluss**.
- 3 Stellen Sie den **Modus FIR** ein.
- 4 Wenn ein Konflikt zwischen dem DMA-Kanal und dem DMA-Kanal des Parallelanschlusses auftritt, ändern Sie den Parallelanschluss auf EPP.
- 5 Speichern Sie und **Verlassen** Sie das Menü zum **Fortsetzen** des Startvorgangs.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Laptops.

Drucken unter Verwendung des Infrarotanschlusses:

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Infrarotanschluss Ihres Geräts aktiviert ist.
- 2 Legen Sie die **Starter-CD** in das CD-Laufwerk ein, und folgen Sie der Anleitung für Ihr Betriebssystem und den jeweiligen Anschluss.
- 3 Wählen Sie **Andere** im **Dialogfeld zur Anschlussauswahl** und wählen Sie den Anschluss, der dem **Infrarotgerät** ihres Hostgerätes zugeordnet ist.
- 4 Stellen Sie fest, wo sich die Infrarotlinse am Laptop befindet.
- 5 Richten Sie die Infrarotlinsen des Laptops und des Druckers aufeinander aus.
Positionieren Sie den Laptop so, dass die Infrarotlinse sich im Abstand von weniger als einem Meter und innerhalb eines Winkels von 30 Grad von der Infrarotlinse des Druckers befindet.



Stellen Sie sicher, daß sich keinerlei Hindernisse zwischen dem Gerät und dem Drucker befinden.



- 6 Konsultieren Sie die Bedienungsanleitung für Ihren Laptop, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

Während der Datenübertragung sendet der Laptop einen Infrarotstrahl an den Drucker, und die Infrarot-LED des Drucker leuchtet grün auf. Nach Abschluss der Übertragung erlischt der Strahl und die LED-Anzeige.

Bluetooth-Druck

Falls Sie einen Laptop-Computer verwenden, der mit Bluetooth-Technologie ausgestattet sind, können Sie eine drahtlose Verbindung zum Drucker herstellen und einen Druckauftrag auf diese Weise senden.

Für eine Bluetooth-Verbindung müssen Sie folgendes sicherstellen.

- Die Bluetooth CompactFlash™-Karte befindet sich im CF-Kartensteckplatz des Druckers.
 - Ihr Bluetooth-Hostgerät wird vom Drucker unterstützt.
 - Das Drucken mit Bluetooth ist auf Ihrem Gerät aktiviert. Unter <http://www.hp.com/support/dj450> finden Sie eine Liste der unterstützten Bluetooth-Geräte. Weitere Anweisungen können Sie der Dokumentation des Herstellers entnehmen.
- 1 Schieben Sie die Bluetooth-CF-Karte in den CF-Kartensteckplatz des Druckers.
 - 2 Installieren Sie die Druckersoftware.
 - a Legen Sie die Starter-CD in das CD-Laufwerk ein, und folgen Sie der Anleitung für Ihr Betriebssystem und den jeweiligen Anschluss.
 - b **Wählen** Sie USB oder Parallel und klicken Sie auf **Überspringen** wenn Sie zum Anschließen des Druckers aufgefordert werden.

- 3 Führen Sie eine Druckersuche mit Ihrem Hostgerät durch (siehe die Online-Anleitung zum Drucken mit Bluetooth).
- 4 **Wählen** Sie den Drucker aus der Liste der Bluetooth-fähigen Drucker.
- 5 Überprüfen Sie, ob sich das Deskjet 450 Druckersymbol im Verzeichnis "Drucker" bzw. "Drucker und Faxgeräte" befindet. (Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf Drucker in Windows NT 4.0, Windows 98, Windows Me und Windows 2000 bzw. klicken Sie auf **Start** und dann auf **Drucker und Faxgeräte** in Windows XP). Falls Sie das Druckersymbol dort nicht sehen, doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker** und wählen Sie den COM-Anschluss, der Ihrem Bluetooth-Gerät zugeordnet ist. Klicken Sie auf **Weiter**. Wählen Sie **HP** und **hp deskjet 450 series** im **Druckerinstallations-Assistenten**. Folgen Sie zum Abschließen der Druckerinstallation den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 6 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Anschlüsse** (Windows 2000, Windows XP, Windows NT 4.0) bzw. Details (Windows 98 und Windows Me).
- 7 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker dem COM-Anschluss oder dem für Ihr Bluetoothgerät erzeugten virtuellen Bluetooth-Anschluss zugeordnet ist.

Weitere Informationen über Bluetooth finden Sie in der Anleitung für das Drucken mit Bluetooth unter <http://www.hp.com/support/dj450>.

Drucken von Mobiltelefonen

Falls Ihr Mobiltelefon den Druck mit Bluetooth unterstützt, können Sie möglicherweise von Ihrem Mobiltelefon aus drucken. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Mobiltelefons. Setzen Sie sich mit dem Hersteller Ihres Mobiltelefons in Verbindung, falls die Dokumentation keine Angaben zum Drucken mit Bluetooth enthält.



Möglicherweise müssen sie zusätzliche Software herunterladen und installieren, um das Drucken von Ihrem Mobiltelefon aus zu ermöglichen.

Bestimmte Nokia Series 60 Imaging-Telefone unterstützen möglicherweise mobiles Drucken. Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Websites.

Europa und Afrika: <http://www.nokia.com>

Nord-, Mittel- und Südamerika: <http://www.nokiausa.com>

Asien-Pazifik-Region <http://www.nokia-asia.com>

Wenden Sie sich wegen technischer Unterstützung beim Einrichten der Druckfunktionen Ihres Mobiltelefons an den Hersteller.

Drucken auf Macintosh

Auf Macintosh-Computern können Sie über USB oder Infrarot drucken. Wählen Sie den Drucker vor dem Drucken als Standarddrucker aus.

Auswählen des Standarddruckers unter Mac OS 8.6, 9.x und OS X Classic

Gehen Sie unter Mac OS 8.6, 9.x und OS X Classic wie folgt vor, um den HP Deskjet 450 Drucker in der Auswahl als Standarddrucker zu wählen.

Wenn Sie den Drucker als Standarddrucker festlegen, werden alle Druckaufträge automatisch an diesen Drucker geleitet.

Für ein bestimmtes Dokument können Sie auch einen anderen Drucker auswählen. Durch das Wechseln des Druckers werden jedoch möglicherweise die Formatierung und der Seitenumbruch des Dokuments beeinflusst. Achten Sie vor dem Drucken auf einem anderen Drucker darauf, ob sich die Formatierung und der Seitenumbruch des Dokuments geändert haben.

- 1 Wählen Sie **Auswahl** aus dem Apple-Menü.
- 2 Wählen Sie **HP Deskjet XX** im oberen linken Fenster der Auswahl. Dabei steht **XX** für die Version des aktuellen Druckertreibers.
- 3 Wählen Sie **450** im rechten Fenster der Auswahl.
- 4 Schließen Sie das Auswahl-Fenster.

Andere Methoden zur Auswahl des Standarddruckers

Andere Vorgehensweisen ermöglichen die Auswahl eines Standarddruckers ohne Verwendung der Auswahl. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Optionen:

- Klicken Sie in der Menüleiste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Deskjet 450**.
- Klicken Sie auf das Symbol der Kontrollleiste am Rand des Desktop, um diese zu öffnen. Klicken Sie in der Kontrollleiste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Deskjet 450**.
- Ziehen Sie das Dokument, das Sie auf dem **Deskjet 450** drucken möchten, auf das Druckersymbol auf dem Desktop.
- Klicken Sie auf das Symbol **Deskjet 450** auf dem Desktop, und klicken Sie in der Menüleiste auf **Drucken**. Wählen Sie **Als Standarddrucker verwenden**.

Auwahl des Standarddrucker unter OS X

Führen Sie folgende Schritte aus, um den Drucker als Standarddrucker des Computers einzurichten:

- 1 Öffnen Sie das **Druckcenter** (Print Center).
- 2 Klicken Sie auf **dj450**.
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Wählen Sie **Drucker** und anschließend die Option zum Festlegen des Druckers als Standard aus.
 - Drücken Sie **BEFEHLSTASTE + D**

Ein blaues Aufzählungszeichen erscheint neben dem Druckernamen. Dadurch wird angezeigt, daß dieser Drucker als Standarddrucker eingerichtet ist.

Drucken über die Infrarotschnittstelle

Sie können einen Laptop-Computer verwenden, der mit Infrarottechnologie ausgestattet ist, um eine drahtlose Verbindung zum Drucker herzustellen und einen Druckauftrag auf diese Weise zu senden.

Druckanweisungen finden Sie unter *Drucken über die Infrarotschnittstelle* im Windows-Abschnitt.

Einsatz des HP Inkjet-Dienstprogramms

Das HP Inkjet-Dienstprogramm enthält Werkzeuge für Mac OS 8.6, 9.x und OS X zur Kalibrierung des Druckers, Reinigung der Druckpatronen sowie zum Drucken einer Testseite und Auffinden von Support-Informationen im Internet.

Anzeigen des HP Inkjet-Dienstprogramms

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das **Macintosh HD**-Symbol.
- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Mac OS 8.6 bis Mac OS 9,0: Wählen Sie **Dienstprogramme > HP Inkjet**.
 - Mac OS 9.1: Wählen Sie **Programme (Mac OS 9) > Dienstprogramme > HP Inkjet**.
 - Mac OS X: Wählen Sie **Programme > Dienstprogramme**.
- 3 Wählen Sie **HP Inkjet-Dienstprogramm**.

Anzeigen der Bedienfelder des HP Inkjet-Dienstprogramms

Im Bedienfeldmenü des HP Inkjet-Dienstprogramm sind die folgenden Optionen verfügbar:

- **WOWI:** Druckt eine Beispielseite zur Überprüfung der Druckausgabequalität.
- **Test:** Druckt eine Test- oder Diagnosesseite.
- **Reinigen:** Reinigt die Druckpatronen.
- **Gerät kalibrieren:** Richtet die Tintenpatronen aus.
- **Farbe kalibrieren:** Passt die Farbeinstellungen an, um Farbtönungen auszugleichen.
- **Batteriestand:** Zeigt Batterie-Ladeinformationen an.
- **Druckeinstellungen konfigurieren:** Erlaubt die Konfiguration der DPOF-Einstellung für den Druck von einer CompactFlash™-Karte unter Verwendung von DPOF-Dateien.
- **Geschätzter Tintenstand:** Zeigt den Tintenstand der Druckpatronen an.
- **Unterstützung:** Bietet Zugriff auf die HP Website mit Informationen über HP Produkte, Verbrauchsmaterial und Unterstützung für den Drucker.
- **Registrieren:** Zugriff auf die HP Website zur Registrierung des Druckers.

Beidseitiger Druck

Sie können beide Papierseiten manuell bedrucken, indem Sie ein Blatt Papier umdrehen und erneut in den Drucker einlegen.

Um beide Seiten eines Blattes zu bedrucken, müssen Sie in Ihrem Anwendungsprogramm oder im Druckertreiber Duplexoptionen festlegen.



Für beste Druckergebnisse verwenden Sie kein Papier über 90 g/m², und drucken Sie nicht auf beiden Seiten von Etiketten oder Transparentfolien.

Für Windows

- 1 Legen Sie das richtige Papier ins Eingabefach ein. Achten Sie darauf, dass die Druckseite nach oben weist.
- 2 Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Drucker**, um das Verzeichnis „Drucker“ zu öffnen.

- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf:
 - **Druckeinstellungen** (Windows 2000 und Windows XP)
 - **Eigenschaften** (Windows 98 und Windows Me)
 - **Standard-Dokumenteinstellungen** (Windows NT 4.0)
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen** und anschließend auf **Dokument-Optionen**. Klicken Sie dann auf **Beidseitiger Druck (Duplex)**. Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **Lange Seite** oder **Kurze Seite**, um die Seitenausrichtung zu wählen.
- 6 Ändern Sie gegebenenfalls weitere Druckeinstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.



Wählen Sie als Druckqualität für beidseitigen Druck entweder **Normal** oder **Optimal** im Register **Einrichtung**.

- 7 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.
- 8 Nachdem die erste Seite des Blattes bzw. der Blätter ausgedruckt ist, drehen Sie das Papier um, und legen Sie es wieder in das Zufuhrfach ein.
- 9 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den beiseitigen Druck abzuschließen.

Weitere Informationen zum Einstellen von Druckoptionen finden Sie unter *Drucken von Laptop- und Desktop-Computern (Windows)*.

Für Macintosh

- 1 Legen Sie das richtige Papier ins Eingabefach ein. Achten Sie darauf, dass die Druckseite nach oben weist.
- 2 Öffnen Sie das Bedienfeld **Layout**.
- 3 Wählen Sie die Option **Beide Seiten bedrucken** und legen Sie die gewünschte Ausrichtung der Bindung fest (wählen Sie das gewünschte Symbol). Wählen Sie dann die Option **Manuell**.
- 4 Nachdem die erste Seite des Blattes bzw. der Blätter ausgedruckt ist, drehen Sie das Papier um, und legen Sie es wieder in das Zufuhrfach ein.
- 5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den beiseitigen Druck abzuschließen.

Weitere Informationen zum Einstellen von Druckoptionen finden Sie unter *Drucken auf Macintosh*.

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag auf zwei verschiedene Arten abbrechen:

- Drücken Sie die **Abbrechen-Taste** auf dem Drucker.



Durch das Drücken der **Abbrechen-Taste** wird nur der Druckauftrag abgebrochen, der derzeit vom Drucker verarbeitet wird. Alle anderen anstehenden Druckaufträge bleiben davon unberührt.

- Oder -

- Doppelklicken Sie unter Windows auf das Druckersymbol in der unteren rechten Ecke des Monitors. Wählen Sie das Dokument aus, dessen Druck Sie abbrechen wollen. Klicken Sie im Menü **Dokument** auf **Abbrechen**.
- Doppelklicken Sie auf einem Macintosh-Computer auf das Druckersymbol auf dem Schreibtisch, wählen Sie den Druckauftrag aus, und klicken Sie anschließend auf **Papierkorb**.

4

Auswählen und Verwenden von Druckmedien

Dieses Kapitel erklärt das Einlegen von und Drucken auf unterschiedlichen Mediensorten wie Karten und Transparentfolien. Es erläutert außerdem, wie Sie von einer digitalen Kamera aufgenommene Fotos über eine CompactFlash™-Karte drucken können.

Informationen über die Änderung von Druckeinstellungen sowie über Funktionen des Druckertreibers finden Sie unter *Drucken*.

Auswählen von Druckmedien

Bevor Sie Ihren Drucker in Betrieb nehmen, sollten Sie sich mit den verschiedenen Medienarten vertraut machen, die Sie zum Drucken verwenden können.

Die optimale Druckqualität erzielen Sie mit HP-Medien, da diese speziell auf Ihren Drucker abgestimmt sind. Informationen über die unterstützten Medien finden Sie im Abschnitt *Druckerspezifikationen*. Bestellinformationen und Teilenummern finden Sie unter *HP-Verbrauchsmaterial und Zubehör*.

Tips zum Auswählen und Verwenden von Druckmedien

Sie erzielen die besten Resultate, wenn Sie die folgenden Richtlinien beachten:

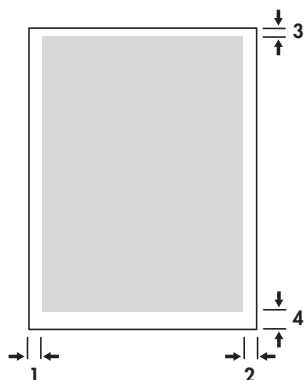
- Verwenden Sie ausschließlich Papier, das die Druckerspezifikationen erfüllt. Eine Liste der unterstützten Medien finden Sie unter *Druckerspezifikationen*.
- Zu dünnes, sehr glattes oder leicht dehnbares Papier wird unter Umständen falsch durch den Papierpfad des Druckers transportiert.
- Papier, das zu rauh ist oder Tinte nicht gut aufnimmt, kann dazu führen, daß Text- und/oder Grafikbereiche mangelhaft ausgefüllt sind.

- Verwenden Sie keine beschädigten, gewellten oder zerknitterten Medien. Verwenden Sie kein Papier mit Ausschnitten oder Perforierungen oder Papier mit starken Texturen oder Prägungen. Diese Medienarten können Papierstaus und andere Probleme verursachen.
- Um Mehrfacheinzüge und Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie immer nur eine Mediensorte in das Eingabefach einlegen. Wenn Sie einen vorhandenen Medienstapel aufstocken möchten, nehmen Sie die vorhandenen Medien stets aus dem Fach, und richten Sie die neuen Medien aus, bevor Sie sie einlegen. Ein kurzes Durchblättern des Medienstapels kann dabei helfen, Zufuhrprobleme zu vermeiden.
- Medien müssen immer mit der bedruckbaren Seite nach oben und eng an der Ausrichtungsstange anliegend eingelegt werden. Die Papierführung sollte eng, aber nicht fest am Druckmedium anliegen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Eingabefachverlängerung vollständig ausgefahren ist.
- Legen Sie nicht mehr als 45 Blatt Papier oder einen Medienstapel von höchstens 4,5 mm in das Eingabefach ein.
- Legen Sie die Druckmedien im Hochformat ein. Wenn Sie im Querformat drucken möchten, wählen Sie diese Option im Druckertreiber aus.
- Im Falle von Medienzufuhrproblemen siehe *Lösen von Problemen beim Druckmedienzufuhr*.

Mindestränder für den Druck

Die Seitenränder des Dokuments müssen mit den folgenden Mindesteinstellungen für die Seitenränder im Hochformat übereinstimmen:

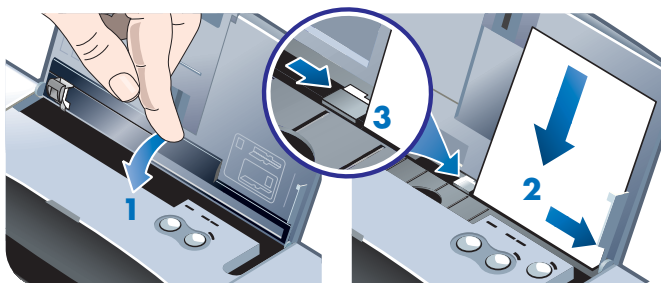
Papierformat	Links (1)	Rechts (2)	Oben (3)	Unten (4)
US	6,35 mm	6,35 mm	2 mm	11,8 mm
A4	3,4 mm	3,4 mm	2,03 mm	13,46 mm
Grußkarten	2,03 mm	2,03 mm	2,03 mm	5 mm



Druckmedien einlegen

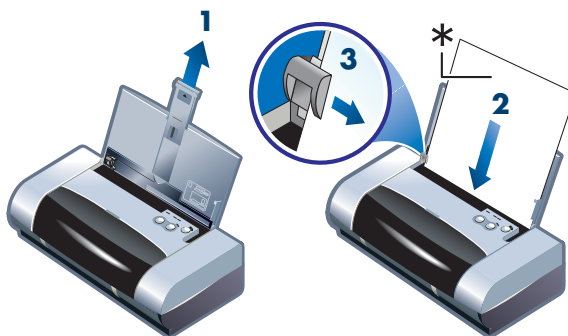
Sie können Karten und Fotografien mithilfe des Eingabe- oder Kartenfachs drucken.

- 1 Entfernen Sie alle Druckmedien aus dem Eingabefach.
Falls notwendig, klappen Sie den Karteneinzug nach unten.
- 2 Wenn Sie Medien vom Format 101,6 x 152 mm verwenden, legen Sie diese mit der bedruckbaren Seite (hoch glänzend für Fotos) nach oben in den Karteneinzug ein. Vergewissern Sie sich, dass die rechte Seite der Druckmedien eng am rechten Rand des Einzugs anliegt. Stellen Sie die Papierführung ggf. ein, bis sie am linken Rand des Mediums anliegt.



- Oder -

Legen Sie die Medien mit der bedruckbaren Seite (hoch glänzend für Fotos) nach oben in das Eingabefach ein. Achten Sie dabei darauf, dass die rechte Medienseite eng an der Ausrichtungsstange anliegt. Stellen Sie die Papierführung ggf. ein, bis sie am linken Rand des Mediums anliegt.



*Glänzende Seite

Drucken von Karten



Druckanweisungen für PDAs finden Sie in der mit der PDA-Drucksoftware gelieferten Dokumentation.

Für Windows

- 1 Öffnen Sie den Druckertreiber.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Einrichtung** die verwendete Papiersorte im Menü **Papiersorte** aus. Wenn Sie beispielsweise auf HP Glossy Greeting Card Paper drucken möchten, wählen Sie diese Option aus dem Menü.
- 3 Wählen Sie das Kartenformat aus dem Menü **Papierformat**.
- 4 Ändern Sie gegebenenfalls weitere Druckeinstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**, um die Karte(n) zu drucken.

Für Macintosh

- 1 Wählen Sie das Papierformat, und klicken Sie auf **OK**.
- 2 Öffnen Sie das Einstellungsfeld **Papiersorte/Qualität**.
- 3 Wählen Sie die verwendete Papiersorte aus. Wenn Sie beispielsweise auf HP Glossy Greeting Card Paper drucken möchten, wählen Sie diese Option aus dem Menü.
- 4 Ändern Sie gegebenenfalls weitere Druckeinstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**, um die Karte(n) zu drucken.

Drucken von Fotografien

Sie können Fotografien von einer digitalen Kamera über eine CompactFlash™ (CF)-Karte oder aus einer Anwendung wie **HP Photo Printing Software** drucken.

Einzelheiten zum Laden von Druckmedien finden Sie unter *Druckmedien einlegen*.

Kalibrieren von Farben

Kalibrieren Sie die Farbe nur dann, wenn die Drei-Farben-Druckpatrone (HP Nr. 57) und die Foto-Druckpatrone (HP Nr. 58) beide installiert sind. Die Foto-Druckpatrone ist als separates Zubehör erhältlich (siehe *HP-Verbrauchsmaterial und Zubehör*).

Eine Farbkalibrierung ist nur dann notwendig, wenn die Druckfarben eine sichtbare Verschiebung nach Gelb, Zyan oder Magenta erkennen lassen oder die Graustufen eine Färbung aufweisen. Drucken Sie vor der Kalibrierung eine Farbe-Diagnoseseite, und überprüfen Sie den Tintenstand, um sicher zu gehen, dass die Druckpatronen richtig funktionieren.

Kalibrierungsanweisungen finden Sie unter *Kalibrieren von Farben*.

Informationen zum Ersetzen der schwarzen Druckpatrone durch die Foto-Druckpatrone finden Sie unter *Auswechseln der Druckpatronen*. Für optimale Druckqualität müssen Sie die Druckpatronen ausrichten. Anweisungen dazu finden Sie unter *Ausrichten der Druckpatronen*.



Im Einzelpatronen-Druckmodus oder beim Drucken mit der Drei-Farben-Druckpatrone zusammen mit der schwarzen Druckpatrone ist keine Farbkalibrierung erforderlich. Weitere Informationen zum Einzelpatronen-Druckmodus finden Sie unter *Einzelpatronen-Druckmodus*.

Für Windows

- 1 Öffnen Sie den Druckertreiber.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Einrichtung** die verwendete Papiersorte im Menü **Papiersorte** aus. Wenn Sie beispielsweise auf HP Premium Plus Photo Paper drucken möchten, wählen Sie diese Option aus dem Menü.
- 3 Klicken Sie unter **Druckqualität** auf die Option **Optimal**.



Verwenden Sie den Modus **Optimal** zum Drucken von Fotografien. Für optimale Druckqualität für Fotografien können Sie den Modus **4800 x 1200 dpi optimiert*** verwenden. Der Druckvorgang in diesem Modus dauert länger und erfordert mehr Speicherplatz auf dem Notebook oder Desktop-PC.

*Bis zu 4800 x 1200 dpi optimiert für Farbdruck auf HP Premium Fotopapier und 1200 x 1200 Eingangs-dpi

- 4 Wählen Sie das Papierformat im Menü **Papierformat**.
- 5 Ändern Sie gegebenenfalls weitere Druckeinstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**, um die Fotografie(n) zu drucken.



Es ist zu empfehlen, jedes Blatt nach dem Drucken einzeln herauszunehmen und trocknen zu lassen. Wenn feuchte Medien gestapelt werden, können Verschmierungen auftreten.

Für Macintosh

- 1 Wählen Sie das Papierformat, und klicken Sie auf **OK**.
- 2 Öffnen Sie das Einstellungsfeld **Papiersorte/Qualität**.
- 3 Wählen Sie die verwendete Papiersorte aus. Wenn Sie beispielsweise auf HP Premium Plus Photo Paper drucken möchten, wählen Sie diese Option aus dem Menü.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Qualität**, und wählen Sie die Option **Optimal**.



Verwenden Sie den Modus **Optimal** zum Drucken von Fotografien. Sie können die Option **Foto - Hohe Auflösung** wählen, die optimale Druckqualität für Fotografien mit bis zu 4800 x 1200 dpi optimiert* ermöglicht. Der Druckvorgang in diesem Modus dauert länger und erfordert mehr Speicherplatz auf dem Notebook oder Desktop-PC.

*Bis zu 4800 x 1200 dpi optimiert für Farbdruck auf HP Premium Fotopapier und 1200 x 1200 Eingangs-dpi

- 5 Ändern Sie gegebenenfalls weitere Druckeinstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**, um die Fotografie(n) zu drucken.



Es ist zu empfehlen, jedes Blatt nach dem Drucken einzeln herauszunehmen und trocknen zu lassen. Wenn feuchte Medien gestapelt werden, können Verschmierungen auftreten.

Drucken von Fotografien einer digitalen Kamera

Wenn Ihre digitale Kamera eine CF-Karte vom Typ I verwendet, können Sie die Karte in den Drucker einlegen, um Ihrer Fotografien zu drucken.

Ihre Kamera muss DPOF-Format Version 1 oder 1.1 unterstützen, um direkt von der CompactFlash™-Karte zum Drucker zu drucken. Lesen Sie in der Dokumentation der digitalen Kamera nach, um zu ermitteln, ob sie DPOF-Dateien unterstützt.

Sie können Fotografien auch von der CF-Karte zur Festplatte des Computers herunterladen und aus einer Anwendung wie **HP Photo Printing Software** drucken.

Zum Drucken von Fotografien auf Fotopaier siehe *Druckmedien einlegen*.

So drucken Sie von einer CompactFlash™-Karte

Die mit der digitalen Kamera erstellten Dateien sind DPOF-Dateien. DPOF-Dateien werden auf der CF-Karte gespeichert und enthalten Informationen darüber, welche Bilder ausgewählt wurden und wie viele Kopien jedes Bilds gespeichert oder gedruckt werden sollen.

Der Drucker kann eine DPOF-Datei von der CF-Karte lesen. Sie müssen also nicht die Druckersoftware verwenden, um Bilder, die gedruckt oder gespeichert werden sollen, erneut auszuwählen.

So drucken Sie unter Verwendung einer DPOF-Datei:

- 1 Wählen Sie die Bilder aus, die gedruckt werden sollen, indem Sie auf der digitalen Kamera eine DPOF-Datei erstellen. Welche Einstellungen Sie festlegen können (z.B. Anzahl der Kopien), hängt von der Kamera ab. Einzelheiten zur Erstellung einer DPOF-Datei finden Sie in der Dokumentation der digitalen Kamera.
- 2 Wenn Sie unter Windows die Toolbox installiert haben, öffnen Sie diese, und klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungen**. Klicken Sie auf **Druckeinstellungen konfigurieren**, und geben Sie im Dialogfeld Papiersorte, Papierformat und Druckqualität an.

Öffnen Sie auf einem Macintosh-Computer das HP Inkjet-Dienstprogramm, und klicken Sie auf **Druckereinstellungen konfigurieren**.



Falls die Toolbox oder das HP Inkjet-Dienstprogramm nicht installiert ist, drucken Sie eine Konfigurationsseite, um die Druckereinstellungen für direkten Druck zu überprüfen. Diese Informationen geben an, ob vor dem Druck das richtige Medienformat und die richtige Mediensorte eingelegt wird. Siehe *Ausdrucken einer Diagnose- und Konfigurationsseite*.

- 3 Schalten Sie den Drucker ein.
- 4 Legen Sie die CF-Karte mit der DPOF-Datei in den CF-Kartensteckplatz des Druckers ein. Vergewissern Sie sich, dass die Vorderseite der Karte Ihnen zugewendet ist und die Seite mit den Löchern für die Stifte zuerst in den Drucker eingeführt wird.



Falls das Ende mit den Stiftlöchern nicht zuerst in den Drucker geschoben wird, können CF-Karte, Drucker oder auch beide beschädigt werden.

Die Fortfahren-LED blinkt für ein paar Sekunden, wenn sich eine DPOF-Datei auf der Karte befindet.



- 5 Drücken Sie die **Fortfahren-Taste**, um die Bilder zu drucken. Der Drucker erkennt die DPOF-Datei auf der CF-Karte automatisch und druckt die Bilder anhand der in der Datei festgelegten Einstellungen aus.

- Oder -

Drücken Sie die **Abbrechen-Taste**, wenn Sie nicht direkt von der CF-Karte aus drucken möchten. Wenn der Computer über ein USB- oder Parallelkabel mit dem Drucker verbunden ist, erscheint die CF-Karte als Laufwerk im Windows-Explorer. Sie können die Fotografien dann mit der gewünschten Anwendung öffnen und ausdrucken.



Entfernen Sie die CF-Karte nicht, bevor der Druckauftrag abgeschlossen ist. Andernfalls wird der Druckauftrag abgebrochen.



Wenn Sie bei der Installation des Druckertreibers (siehe *Installation der Software*) die Option *Typische Installation* wählen, kann der Computer die CF-Karte als physikalisches Laufwerk erkennen. Sie können dann mit jeder gewünschten Anwendung auf die Fotografien zugreifen und diese drucken. Einzelheiten finden Sie in der Datei *Liesmich.txt* oder auf der Starter CD.

Drucken auf Transparentfolien

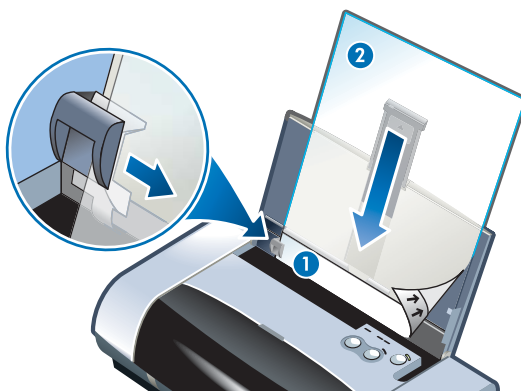
Die besten Resultate erzielen Sie mit HP Premium Plus Inkjet Transparency Film, da diese Folien speziell auf Ihren Drucker abgestimmt sind. Sie können aber auch andere, für Tintenstrahldrucker konzipierte Transparentfolien verwenden.

- 1 Entfernen Sie alle Druckmedien aus dem Eingabefach.
- 2 Legen Sie die Transparentfolien so ein, dass die bedruckbare (rauhe) Seite nach oben und der Klebestreifen ins Eingabefach hinein weist.



Aufgrund des Papiereinzugs des Druckers müssen Transparentfolien mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt werden. Die bedruckbare Seite von Transparentfolien ist die raue Seite.

- 3 Verschieben Sie die Papierführung, bis diese am Rand der Transparentfolien anliegt.



- 1 Aufkleber-Rückseite
- 2 Bedruckbare (rauhe) Seite nach oben



Druckanweisungen für PDAs finden Sie in der mit der PDA-Drucksoftware gelieferten Dokumentation.

Für Windows

- 1 Öffnen Sie den Druckertreiber.
- 2 Klicken Sie unter **Druckqualität** auf die Option **Optimal**.



Use **Best** mode to print transparencies. This mode provides a longer drying time and ensures that the ink dries completely before the next page exits the printer.

- 3 Wählen Sie unter **Papierart** die Option **Transparentfolien**.

Wählen Sie die verwendete Transparentfolie aus. Wenn Sie beispielsweise auf HP Premium Plus Inkjet Transparency Film drucken, wählen Sie diese Option aus dem Menü.

- 4 Wählen Sie unter **Papierformat** das Format der zu bedruckenden Transparentfolie aus.
- 5 Ändern Sie gegebenenfalls weitere Druckereinstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**, um die Transparentfolien zu drucken.



Remove each sheet of media as it prints and set aside to dry. Allowing wet media to stack up may cause smearing.

Für Macintosh

- 1 Wählen Sie das Papierformat, und klicken Sie auf **OK**.
- 2 Öffnen Sie das Einstellungsfeld **Papiersorte/Qualität**.
- 3 Wählen Sie die verwendete Papiersorte aus. Wenn Sie beispielsweise auf HP Premium Plus Inkjet Transparency Film drucken, wählen Sie diese Option aus dem Menü.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Qualität**, und wählen Sie die Option **Optimal**.



Use **Best** mode to print transparencies. This mode provides a longer drying time and ensures that the ink dries completely before the next page exits the printer.

- 5 Ändern Sie gegebenenfalls weitere Druckeinstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**, um die Transparentfolien zu drucken.



Remove each sheet of media as it prints and set aside to dry. Allowing wet media to stack up may cause smearing.

5

Verwenden der Toolbox

Die Toolbox liefert Informationen zum Status und zur Wartung des Druckers. Des weiteren bietet sie schrittweise Anleitungen zur Ausführung von grundlegenden Druckaufgaben sowie Hilfe bei der Behebung von Druckerproblemen. Außerdem können Sie Bluetooth-Einstellungen konfigurieren und auf Online-Ressourcen für den Drucker zugreifen.



Die Toolbox ist nur für Windows-Systeme verfügbar. Für Macintosh-Computer siehe *Einsatz des HP Inkjet-Dienstprogramms*.

Nach der Installation können Sie die Toolbox öffnen, indem Sie auf **Start > Programme > HP Deskjet 450 Printer > HP Deskjet 450 Printer Toolbox** klicken.

Druckerstatus (Registerkarte)

Die Registerkarte **Druckerstatus** zeigt den Status der Druckpatronen und der Batterie an. Zur Anzeige dieser Statusinformationen muss der Computer eine bidirektionale Kommunikation mit dem Drucker herstellen. Im Dropdown-Menü zur Druckerauswahl können Sie den Drucker festlegen, den Sie mit dem Toolbox-Dienstprogramm verwenden möchten. Der Druckerstatus wird im Statusfenster angezeigt.

Schaltfläche..	Auswirkung...
Statusinformationen	Zeigt die Teilenummer und die Statusinformationen, einschließlich der geschätzten verbliebenen Tintenmenge, für die installierten Patronen an. Zeigt außerdem Batterieinformationen sowie die verbliebene Ladung in Prozent an.
Einstellungen	Wählt aus, welche Toolbox-Meldungen angezeigt werden, und aktiviert bzw. deaktiviert bidirektionale Kommunikation.
Bestellinformationen	Verbrauchsmaterial bestellen.

Register Informationen

Auf der Registerkarte **Informationen** können Sie Ihren Drucker registrieren, nach Updates für den Druckertreiber suchen, Informationen zur Druckerhardware und zum Zustand der Druckpatronen einsehen sowie Ihre eigene Website mit Informationen zur Druckernutzung erstellen. Des Weiteren können Sie von hier aus auf Anleitungen zur Verwendung des Druckers, auf Tips zur Fehler-suche sowie auf Informationen zur Kontaktaufnahme mit HP zugreifen.

Schaltfläche...	Auswirkung...
myPrintMileage	Zugriff auf die Druckernutzungsinformationen.
Druckerhardware	Zeigt detaillierte Druckerinformationen, z.B. Modell, Firmware-Version und Service-ID, und andere Hardwareinformationen an.
Vorgehensweise...	Anzeigen einer Liste gebräuchlicher Druckerfunktionen und Hilfe für gebräuchliche Wartungsaufgaben.
Fehlerbehebung	Anzeigen einer Liste von Druckproblemen mit detaillierten Anweisungen zu deren Behebung.
HP Instant Support	Öffnet die HP Instant Support-Website. Hier finden Sie eine Reihe von web-basiertern Werkzeugen zur Identifikation, Diagnose und Lösung von Problemen mit HP-Produkten. Um diese Funktion verwenden zu können, benötigen Sie eine Internetverbindung. Hinweis: Die Webseiten für HP Instant Support werden dynamisch erstellt. Wenn Sie ein Lesezeichen für die Seite erstellen und diese später über das Lesezeichen aufsuchen, werden nicht die richtigen Informationen angezeigt. Rufen Sie die Seite statt dessen über die Toolbox auf, indem Sie im Register Informationen auf die Schaltfläche HP Instant Support klicken.
Drucker registrieren	Registriert den Drucker online.
HP kontaktieren	HP kontaktieren.

myPrintMileage

In myPrintMileage werden Informationen über die Nutzung Ihres Druckers protokolliert, damit Sie den Kauf von Verbrauchsmaterial planen können. Es sind zwei Teile vorhanden:

- myPrintMileage Website
- myPrintMileage-Agent (Dies ist ein zusammen mit der Toolbox auf Ihrem Computer installiertes Dienstprogramm. Der Agent wird während der Installation der Druckersoftware nur auf Ihren Wunsch hin aktiviert.)

Um die myPrintMileage-Website und myPrintMileage Agent nutzen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Toolbox installiert
- Ein Internetanschluss
- Drucker angeschlossen

Die **myPrintMileage** Website können Sie von der Toolbox aus aufrufen. Dies geschieht durch Klicken auf die Schaltfläche **myPrintMileage** auf der Registerkarte **Information** oder durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol **myPrintMileage** in der Windows-Taskleiste (neben der Uhr) und **Auswählen von Druckverwendung ansehen**.

- Tintenverbrauch (myPrintMileage schätzt ab, wie viele Tintenpatronen Sie voraussichtlich in einem Jahr verbrauchen).
- Schwerpunkt des Tintenverbrauchs (mehr schwarze oder mehr farbige Tinte).
- Durchschnittliche Menge der verbrauchten Druckmedien, monatsweise aufgeschlüsselt für jeden Medientyp.
- Anzahl der gedruckten Seiten und Anzahl der Seiten, die voraussichtlich mit dem restlichen Tintenvorrat noch gedruckt werden können.

Darüber hinaus bietet die Website von myPrintMileage folgendes:

- Links mit Diensprogrammen und Anwendungen von Drittherstellern.
- Informationen über die neuesten digitalen Druckwerkzeuge, z.B. Bluetooth und Infrarotdruck.
- Druckhinweise.



Die Webseiten von myPrintMileage werden dynamisch generiert. Setzen Sie kein Lesezeichen auf diese Seite. Öffnen Sie stattdessen die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte **Informationen** auf die Schaltfläche **myPrintMileage**.

Sie können myPrintMileage jederzeit aktivieren und deaktivieren. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf das Symbol **myPrintMileage Agent** in der Taskleiste und klicken Sie dann auf **Enable** (aktivieren) oder **Disable** (deaktivieren).

Druckerdienste (Registerkarte)

Auf der Registerkarte **Druckerdienste** finden Sie Dienstprogramme zur Wartung und zum Testen Ihres Druckers. Mit diesen Dienstprogrammen können Sie die Druckpatronen reinigen und ausrichten und die Farbe auf Ihren Ausdrucken kalibrieren. Sie können eine Demo- oder Diagnosesseite drucken, die Druckerkommunikation testen und die drahtlosen Einstellungen konfigurieren.

Schaltfläche...	Auswirkung...
Druckpatronen ausrichten	Richtet linke und rechte Druckpatrone aus.
Tintenpatronen reinigen	Reinigt die Druckpatronen.
Farbe kalibrieren	Gleicht die Farbtönung auf den gedruckten Seiten ab.
Demoseite drucken	Sendet eine Demoseite an den Drucker, um sicher zu stellen, dass der Drucker richtig mit dem Computer verbunden ist und Drucker und Druckersoftware richtig funktionieren.
Druckerkommunikation prüfen	Testet die Kabelverbindung des Druckers, um sicher zu stellen, dass eine bidirektionale Kommunikation möglich ist.
Bluetooth-Einstellungen konfigurieren	Konfiguriert die Bluetooth-Einstellungen für den Drucker. Bluetooth ist ein drahtloser Protokollstandard für die Kommunikation drahtloser Geräte mit dem Drucker.
Druckeinstellungen konfigurieren:	Stellt Druckqualität, Medienformat und Medienart für Druckaufträge von PDAs oder CompactFlash™-Karten unter Verwendung von DPOF-Dateien ein.

6

Wartung des Druckers

Dieses Kapitel erläutert die grundsätzlichen Maßnahmen zur Druckerwartung. Falls Sie die Toolbox installiert haben, können Sie dort Informationen über den Zustand des Druckers und der Tintenpatronen einsehen. Des Weiteren können Sie über die Toolbox auch Wartungsaufgaben ausführen.

Reinigen des Druckers



Bevor Sie den Drucker reinigen, sollten Sie ihn ausschalten und das Netzkabel abziehen. Falls Sie die optionale Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker vor der Reinigung aus, und entfernen Sie die Batterie.

Der Drucker erfordert keine routinemäßige Wartung mit Ausnahme eines Auswechslens des Tinten-Servicemoduls (siehe *Auswechselbares Tinten-Servicemodul*). Sie sollten jedoch dafür sorgen, dass er stets schmutz- und staubfrei ist. Das Reinigen gewährleistet nicht nur, dass der Drucker in einem erstklassigen Zustand bleibt, sondern es kann auch die Problemdiagnose erleichtern.

Befolgen Sie beim Reinigen des Druckers die folgenden Richtlinien:

- Reinigen Sie das äußere Druckergehäuse mit einem weichen Tuch, das mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet ist.



Verwenden Sie zur Reinigung des Druckers nur Wasser oder Wasser, das mit einem milden Reinigungsmittel versetzt ist. Die Verwendung von scharfen Reinigungsmitteln oder von Alkohol kann eine Beschädigung des Druckers zur Folge haben.

- Reinigen Sie die Innenseite der vorderen Abdeckung mit einem trockenen, flusenfreien Tuch.



Geben Sie acht, dass Sie hierbei die Walzen nicht berühren. Falls Hautfett auf die Walzen gelangt, kann dies zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führen.

Reinigen der Druckpatronen

Eine Reinigung der Druckpatronen könnte erforderlich werden, wenn Zeichen unvollständig ausgedruckt werden oder Linien oder Punkte im Ausdruck fehlen. Dies ist ein Symptom für verstopfte Tintenstrahldüsen, das auftritt, wenn die Druckköpfe über längere Zeit der Luft ausgesetzt waren.



Vergewissern Sie sich vor dem Reinigen der Druckpatronen, dass die Druckpatronen nicht fast oder sogar vollständig leer sind. Ein niedriger Tintenstand kann ebenfalls unvollständige Zeichen, fehlende Zeilen oder Punkte auf dem Ausdruck verursachen. Vergewissern Sie sich, dass die LED-Anzeigen der Druckpatronen nicht an sind (siehe *LED-Referenz*). Sie können den Status der Druckpatronen auch im Register **Druckerstatus** in der Toolbox überprüfen. Wechseln Sie fast leere oder leere Druckpatronen aus. Anweisungen dazu finden Sie unter *Auswechseln der Druckpatronen*.



Die Tinte in den Druckpatronen wurde sorgfältig entwickelt, um eine erstklassige Qualität und Kompatibilität mit Ihrem Drucker zu gewährleisten. HP übernimmt keine Haftung für Druckerschäden, die aus der Modifizierung oder Nachfüllung der Druckpatronen resultieren.

Es stehen drei verschiedene Reinigungsstufen zur Verfügung:

- Die Reinigungsstufe 1 beansprucht die wenigste Zeit und die wenigste Tinte.
- Die Reinigungsstufe 2 sollte nur durchgeführt werden, wenn Stufe 1 unzureichend war.
- Die Reinigungsstufe 3 bietet die gründlichste Reinigung und beansprucht die meiste Zeit und die meiste Tinte. Reinigungsstufe 3 sollte nur durchgeführt werden, wenn Stufe 2 unzureichend war.

Der Drucker druckt nach jeder Reinigung eine Testseite, damit Sie die Druckqualität überprüfen können. Die Toolbox fordert Sie ggf. dazu auf, die nächste Reinigungsstufe durchzuführen.



Reinigen Sie die Druckpatronen nur dann, wenn es wirklich erforderlich ist. Die Druckkopfreinigung verbraucht Tinte und verkürzt die Lebensdauer der Druckpatronen.

So reinigen Sie die Druckpatronen

Wenn der Druckertreiber oder die Toolbox installiert ist, können Sie die Druckpatronen über die Registerkarte Gerätewartung im Treiber oder die Registerkarte Druckerdienste in der Toolbox reinigen. Sie können die Druckpatronen auch unter Verwendung der Druckertasten reinigen. Gehen Sie dazu wie folgt vor.



Beim Reinigen der Druckpatronen mithilfe der Druckertasten wird keine Testseite erstellt.

So führen Sie eine Druckkopfreinigung der Stufe 1 aus

- 1 Drücken Sie die **Netztaste**, und halten Sie sie gedrückt.
- 2 Drücken Sie bei gedrückter **Netztaste** zweimal auf die **Abbrechen-Taste**.
- 3 Lassen Sie die **Netztaste** wieder los. Der Drucker startet die Reinigung der Druckpatronen.

So führen Sie eine Druckkopfreinigung der Stufe 2 aus

- 1 Drücken Sie die **Netztaste**, und halten Sie sie gedrückt.
- 2 Betätigen Sie bei gedrückter **Netztaste** zweimal die **Abbrechen-Taste** und im Anschluss daran einmal die **Fortfahren-Taste**.
- 3 Lassen Sie die **Netztaste** wieder los. Der Drucker startet die Reinigung der Druckpatronen.

So führen Sie eine Druckkopfreinigung der Stufe 3 aus

- 1 Drücken Sie die **Netztaste**, und halten Sie sie gedrückt.
- 2 Betätigen Sie bei gedrückter **Netztaste** zweimal die **Abbrechen-Taste** und im Anschluss daran zweimal die **Fortfahren-Taste**.
- 3 Lassen Sie die **Netztaste** wieder los. Der Drucker startet die Reinigung der Druckpatronen.

Ausrichten der Druckpatronen

Wenn Sie eine Druckpatrone auswechseln, sollten Sie die Druckpatronen ausrichten, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten. Wenn der Ausdruck rau aussieht, vereinzelte Punkte oder scharfe Kanten aufweist oder die Tinte auf der Seite in eine andere Farbe überläuft, können Sie ihn mithilfe der Toolbox oder des Druckertreibers ausrichten.



Wenn Sie einen PDA verwenden, verbinden Sie diesen bitte mit einem Windows- oder Macintosh-Betriebssystem, und richten Sie die Druckpatronen anhand der unten stehenden Anweisungen aus.

Ausrichtung im Druckertreiber unter Windows

- 1 Legen Sie Normalpapier ins Eingabefach ein.
- 2 Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Drucker**.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf:
 - **Druckeinstellungen** (Windows 2000 und Windows XP)
 - **Eigenschaften** (Windows 98 und Windows Me)
 - **Standard-Dokumenteinstellungen** (Windows NT 4.0)
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätewartung** und dann auf **Druckpatronen ausrichten**.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld **Druckpatronen ausrichten** auf die Option **Ausrichten**.

Sie werden dazu aufgefordert, die Kombination der verwendeten Druckpatronen anzugeben.
- 6 Geben Sie an, welche Druckpatronen Sie verwenden.

Eine Ausrichtungsseite wird gedruckt.
- 7 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das beste Ausrichtungsmuster auf der Seite zu wählen.
- 8 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Druckpatronen ausrichten** nach Abschluss des Ausrichtungsverfahrens zu schließen.

Wenn die Toolbox installiert ist, können Sie die Druckpatronen auch über die Registerkarte Druckerdienste der Toolbox ausrichten.

Ausrichtung auf Macintosh-Computern (nur USB)

- 1 Öffne Sie das HP Inkjet-Dienstprogramm, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Gerät kalibrieren**.

Sie werden dazu aufgefordert, die Kombination der verwendeten Druckpatronen anzugeben.
- 2 Geben Sie an, welche Druckpatronen Sie verwenden.

Eine Ausrichtungsseite wird gedruckt.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das beste Ausrichtungsmuster auf der Seite zu wählen.

Ausrichtung unter DOS

- 1 Führen Sie die Datei **c:\hp450\align.bat** aus.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Ausrichtungsseite zu drucken und das beste Ausrichtungsmuster auf der Seite auszuwählen.

Auswechseln der Druckpatronen

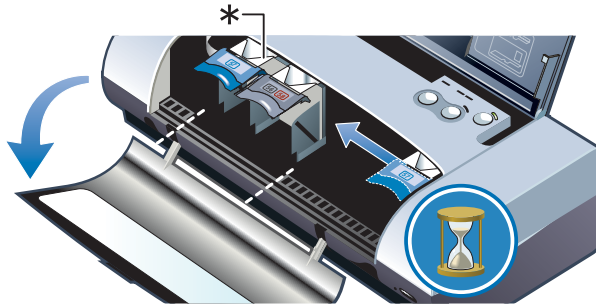
Wenn eine Druckpatrone ausgetauscht werden muss, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Verpackung und ziehen Sie am farbigen Streifen, um den Schutzfilm von der Patrone zu entfernen.



Um Verstopfungen, Tintenversagen und schlechte elektrische Verbindungen zu vermeiden, berühren Sie auf keinen Fall die Tintendüsen oder Kupferkontakte der Druckpatrone, und entfernen Sie die Kupferstreifen nicht.

- 2 Wenn der Drucker angeschaltet ist, öffnen Sie die vordere Abdeckung. Warten Sie, bis die Patronenhalterung sich in der richtigen Position zum Auswechseln der Druckpatrone befindet. Das sollte nur einige Sekunden dauern.



*Position der Patronenhalterung zum Auswechseln der Druckpatronen.



Entfernen oder installieren Sie Druckpatronen nur dann, wenn die Patronenhalterung sich in der richtigen Position befindet.

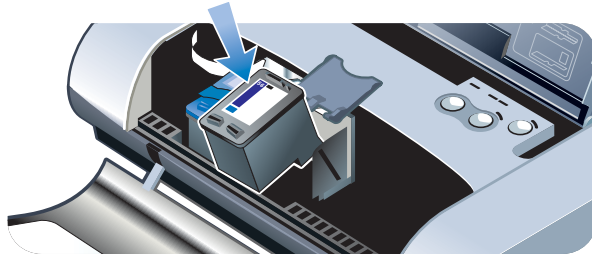
- 3 Heben Sie die Verriegelung der Druckpatrone an, und entfernen Sie die Patrone wie unten gezeigt vorsichtig und im richtigen Winkel aus der Halterung.

Vergleichen Sie die Nummer auf der Verriegelung mit der Nummer auf der neuen Druckpatrone, um sicher zu gehen, dass Sie die richtige Patrone entfernen.



- 4 Setzen Sie die neue Patrone im selben Winkel in die Halterung ein, unter dem Sie die alte Patrone entfernt haben.

Vergleichen Sie die Nummer auf der Verriegelung mit der Nummer auf der Druckpatrone, um sicher zu gehen, dass Sie die richtige Patrone einsetzen.



- 5 Schließen Sie die Verriegelung der Patrone. Wenn die Patrone richtig eingesetzt wurde, wird sie beim Schließen der Verriegelung sanft in die Halterung geschoben. Drücken Sie auf die Verriegelung, um sicher zu stellen, dass sie flach auf den Patronen aufliegt.



- 6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 7 Warten Sie vor der Verwendung des Druckers, bis die Patronenhalterung das Initialisierungsverfahren für die Druckpatrone abgeschlossen hat und in die Ausgangsposition auf der rechten Seite des Druckers zurück gekehrt ist.



Öffnen Sie die vordere Abdeckung nicht, bevor die Initialisierung der Patrone abgeschlossen ist.

Nach dem Auswechseln der Patrone müssen Sie die Druckpatronen ausrichten. Siehe *Ausrichten der Druckpatronen*.

Einzelpatronen-Druckmodus

Wenn eine Druckpatrone vollständig leer werden sollte, bevor sie ersetzt werden kann, können Sie mit einer einzigen Patrone weiterhin drucken.



Der Druck mit nur einer Patrone ist möglicherweise langsamer, und die Farben sehen anders aus als beim Drucken mit beiden Patronen. Es ist zu empfehlen, beide Druckpatronen zu installieren.

- Falls keine schwarze Ersatzpatrone verfügbar ist, können Sie die schwarze Druckpatrone entfernen und nur mit der Drei-Farben-Druckpatrone weiter drucken.
- Falls keine Ersatzfarbpatrone verfügbar ist, können Sie die Drei-Farben-Druckpatrone entfernen und nur mit der schwarzen oder Foto-Druckpatrone weiter drucken. Dokumente werden dann in Graustufen gedruckt.
- Falls kein Ersatz für die Foto-Druckpatrone verfügbar ist, können Sie die Foto-Druckpatrone entfernen und nur mit der Drei-Farben-Druckpatrone weiter drucken.

Kalibrieren von Farben



Kalibrieren Sie die Farbe nur dann, wenn die Drei-Farben-Druckpatrone (HP Nr. 57) und die Foto-Druckpatrone (HP Nr. 58) beide installiert sind. Die Foto-Druckpatrone ist als separates Zubehör erhältlich. Siehe *HP-Verbrauchsmaterial und Zubehör*.



Wenn Sie einen PDA verwenden, verbinden Sie diesen bitte mit einem Windows- oder Macintosh-Betriebssystem, und kalibrieren Sie die Farbe anhand der unten stehenden Anweisungen.

Die Farbkalibrierung dient dazu, die Farbtönung auszubalancieren. Das ist nur dann notwendig, wenn:

- die gedruckten Farben eine merkliche Verschiebung nach Gelb, Zyan oder Magenta aufweisen.
- die Grauschattierungen eine Farbtönung aufweisen.

Ein niedriger Tintenstand der Druckpatronen kann ebenfalls falsche Farbausgaben verursachen.

Für Windows

Sie können die Farbe über die Toolbox oder den Druckertreiber kalibrieren.

- 1 Legen Sie Normalpapier ins Eingabefach ein. Der Vorgang erfordert ein Blatt Papier.
- 2 Klicken Sie in der Toolbox auf das Register **Druckerdienste** und anschließend auf **Farbkalibrierung**.

- Oder -

Klicken Sie zur Kalibrierung über den Druckertreiber auf **Start > Einstellungen > Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie:

- **Druckeinstellungen** (Windows 2000 und Windows XP)
- **Eigenschaften** (Windows 98 und Windows Me)
- **Standard-Dokumenteinstellungen** (Windows NT 4.0)

Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätewartung** und dann auf **Farbkalibrierung**.

- 3 Klicken Sie auf **Kalibrieren**, um die Farben zu kalibrieren, oder auf **Standardwerte verwenden**, um die Farbeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück zu setzen.
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Für Macintosh

- 1 Öffne Sie das HP Inkjet-Dienstprogramm, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Farbkalibrierung**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Auswechselbares Tinten-Servicemodul

Das auswechselbare Tinten-Servicemodul nimmt Tintenreste von der schwarzen Druckpatrone auf. Wenn es fast voll ist, fordern die LED-Anzeigen des Drucker dazu auf, es auszuwechseln. Siehe *LED-Referenz*.

Wenn das Tinten-Servicemodul voll ist, kann der Drucker nicht mehr drucken. Falls Ersatz für das Tinten-Servicemodul verfügbar ist, wechseln Sie es unter Beachtung der mitgelieferten Anweisungen sofort aus.

Andernfalls besuchen Sie www.hp.com/support/dj450, oder lesen Sie unter *Unterstützung und Gewährleistung* nach, um Ersatz anzufordern. Entfernen Sie in der Zwischenzeit die schwarze Druckpatrone, um den Druck fortzusetzen. Der Drucker kann nur mit der Drei-Farben-Druckpatrone drucken, aber die Farbergebnisse und Druckgeschwindigkeit können davon beeinträchtigt werden. Siehe *Einzelpatronen-Druckmodus*.



Wenn Sie zulassen, dass das Tinten-Servicemodul vollständig gefüllt wird, kann es zum Auslaufen schwarzer Tinte kommen.



Wenn die Toolbox installiert wurde, können Sie Fehlermeldungen auf dem Bildschirm anzeigen, wenn ein Problem mit dem Drucker auftritt. Siehe *Installation der Druckertreiber (Windows und Macintosh)*.

7

Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen für geläufige Probleme, z. B. Papierstaus und schlechte Druckqualität. Falls Ihr Drucker nicht richtig funktioniert und diese Vorschläge das Problem nicht lösen, versuchen Sie, eine Diagnosesseite zu drucken, und wenden Sie sich an den Kundendienst von HP (siehe *Ausdrucken einer Diagnose- und Konfigurationsseite* oder *Unterstützung und Gewährleistung*)

Allgemeine Tipps zur Fehlerbehebung

Wenn im Zusammenhang mit dem Drucker oder beim Druckvorgang ein Problem auftritt, beachten Sie bei der Analyse und Lösung des Problems zuerst die folgenden Tipps zur Fehlerbehebung:

- Führen Sie die Schnellprüfung durch.
- Drucken Sie eine Diagnose- und Konfigurationsseite, um die Diagnose des Druckerproblems zu erleichtern.

Schnellprüfung

Mit Hilfe der folgenden Schritte können Sie Druckerprobleme ermitteln und lösen.

Schritt 1: Überprüfen der Stromversorgung

Stellen Sie sicher, dass Netzkabel und -adapter ordnungsgemäß am Drucker und an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen sind und der Drucker eingeschaltet ist.

Falls Sie eine Batterie verwenden, überprüfen Sie die [Strom-LED](#), um sicher zu stellen, dass die Batterie nicht niedrig ist.

- Leuchtet grün auf, wenn die Batterie 41-100% aufgeladen ist
- Leuchtet gelb auf, wenn die Batterie 10-40% aufgeladen ist
- Leuchtet rot auf, wenn die Batterie weniger als 10% aufgeladen ist

Weitere Informationen finden Sie unter *Aufladen und Verwenden der Batterie*.

Schritt 2: Überprüfen Sie die vordere Abdeckung

Vergewissern Sie sich, dass die vordere Abdeckung geschlossen ist.

Schritt 3: Überprüfen Sie die Druckerverbindung

Parallel oder USB

Stellen Sie sicher, dass der Drucker direkt am Parallel- oder USB-Anschluss angeschlossen ist. Eine gemeinsame Nutzung des Anschlusses mit anderen Geräten, wie zum Beispiel einem Zip-Laufwerk, sollte vermieden werden. Vergewissern Sie sich, dass das Kabel fest mit dem Drucker und dem Computer verbunden ist.

Infrarot

Vergewissern Sie sich, dass die notwendige Software, beispielsweise BtPrint-hp für Benutzer von Palm OS, auf dem Hostgerät installiert ist. Falls Sie weiterhin Probleme haben, lesen Sie in der Infrarot-Dokumentation für den PDA oder Laptop PC nach.

Tipps für Infrarotverbindungen

- Positionieren Sie das infrarot sendende Gerät, dass die Infrarotlinse sich im Abstand von weniger als einem Meter und innerhalb eines Winkels von 30 Grad von der Infrarotlinse des Druckers befindet. Die Infrarot-LED des Druckers leuchtet grün auf, wenn eine Infrarotübertragung empfangen wird.



- Wenn das Infrarot sendende Gerät während des Druckvorgangs außerhalb der Reichweite der Drucker-Infrarotlinse bewegt wird, hält der Drucker an und erwartet weitere Daten. Wenn Sie die Geräte schnell wieder ausrichten, sollte der Druckauftrag fortgesetzt werden.
- Achten Sie darauf, dass das Infrarot sendende Gerät weiterhin auf die die Infrarotlinse des Druckers zeigt, während dieser die Datei empfängt. Sie können das Gerät entfernen, wenn die Infrarot-LED des Druckers erlischt.

Bluetooth

Vergewissern Sie sich, dass die notwendige Software, beispielsweise BtPrint-hp für Benutzer von Palm OS, auf dem Hostgerät installiert ist. Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Einstellungen richtig sind. Dazu müssen Sie den Drucker über ein USB- oder Parallelkabel mit dem Computer verbinden. Öffnen Sie die Toolbox, und klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerdienste** und dann auf die Schaltfläche **Bluetooth-Konfigurationseinstellungen**. Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Einstellungen richtig sind. Siehe auch *Probleme beim drahtlosen Drucken* und *Bluetooth-Druck*.

Tipps für Bluetooth-Verbindungen

Weitere Informationen über Bluetooth finden Sie in der Anleitung für das Drucken mit Bluetooth unter <http://www.hp.com/support/dj450>.

CompactFlash™

Falls die Fortfahren-LED nach dem Einlegen der CompactFlash™ (CF)-Karte nicht blinkt, weist das darauf hin, dass auf der CF-Karte keine DPOF-Dateien erstellt wurden. Um von der CF-Karte zu drucken, müssen Sie die Druckeinstellungen in einer DPOF-Datei angeben, sodass der Drucker die in der DPOF-Datei festgelegten Bilder ausdrucken kann. Siehe *Drucken von Fotografien einer digitalen Kamera*.

Schritt 4: Überprüfen Sie die Druckerauswahl

Vergewissern Sie sich, daß Ihr Drucker als aktueller oder Standarddrucker ausgewählt ist. Falls auf dem Computer Windows ausgeführt wird, vergewissern Sie sich, dass die Option **Drucker anhalten** nicht ausgewählt ist. Auf einem Macintosh-Computer müssen Sie sicher stellen, dass die Option **Druckerwarteschlange anhalten** nicht ausgewählt ist.

Schritt 5: Überprüfen der Druckeinstellungen

Stellen Sie sicher, daß die Druckeinstellungen (Papierart, Papierformat, Ränder und Farbe) im Druckertreiber korrekt sind.

Unter Windows können Sie in einer Anwendung gewöhnlich über **Datei > Drucken > Eigenschaften** auf die Druckeinstellungen zugreifen. Auf Macintosh-Computern sind sie normalerweise erreichbar, indem Sie in einer Anwendung **Ablage > Seiteneinrichtung** auswählen.

Schritt 6: Überprüfen der Druckmedien

Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien mit der bedruckbaren Seite nach oben richtig im Zufuhrfach oder Kartenhalter eingelegt sind und kein Papierstau im Drucker vorliegt.

Informationen über das Einlegen von Medien finden Sie im Abschnitt *Auswählen von Druckmedien*. Informationen über die Beseitigung und Vermeidung von Papierstaus finden Sie unter *Lösen von Problemen beim der Druckmedienzufuhr*.

Schritt 7: Überprüfen Sie die LEDs

Falls eine LED-Anzeige aufleuchtet oder blinkt, lesen Sie unter *LED-Referenz* nach. Dort finden Sie eine Liste alle möglichen Drucker-LED-Kombinationen und erfahren, was diese bedeuten und wie Sie Probleme beheben können.

Schritt 8: Überprüfen der Druckpatronen

Stellen Sie sicher, dass alle Druckpatronen richtig installiert sind und der Schutzstreifen, der die Tintendüsen abdeckt, entfernt wurde. Vergewissern Sie sich, dass die Druckpatronen nicht leer sind.

Falls eine Druckpatrone leer ist, können Sie mit der anderen Druckpatrone weiterhin drucken. Siehe *Einzelpatronen-Druckmodus*.

Informationen über die Wartung der Druckpatronen finden Sie unter *Wartung des Druckers*.

Abrufen von Druckerinformationen

Falls Sie das Kundendienstzentrum anrufen müssen, sollten Sie eine Diagnose- und Konfigurationsseite drucken, um Druckerinformationen zu erhalten. Diese Informationen helfen dem Kundendienstzentrum dabei, Druckerprobleme zu beheben. Sie können die Druckerinformationen auch über die Toolbox erhalten. Klicken Sie dazu auf die Option **Drucker-Hardware** auf der Registerkarte **Informationen**. Informationen über Drucker, Batterie, Anschlüsse und Mediensorten sind verfügbar.

Ausdrucken einer Diagnose- und Konfigurationsseite

Die Diagnosesseite enthält detaillierte Druckerinformationen einschließlich der Firmware-Versionsnummer, Seriennummer, Service-ID und Informationen über die Druckpatrone.

Die Konfigurationsseite enthält Informationen wie Standard-Seiteneinstellungen, Einstellungen für Druckmedien und Bluetooth-Verbindungsstatus.



Der Drucker darf keine anderen Druckaufträge bearbeiten, während die Diagnose- oder Konfigurationsseite ausgedruckt wird.

So drucken Sie eine Diagnoseseite:

- Halten Sie die **Netzstaste** gedrückt, und drücken Sie die **Fortfahren-Taste** viermal.

So drucken Sie eine Konfigurationsseite:

- Halten Sie die **Netzstaste** gedrückt, und drücken Sie die **Abbrechen-Taste** viermal.

Demoseite drucken

Drucken Sie eine Demoseite, um die richtige Funktion des Druckers zu überprüfen:

- Halten Sie die **Netzstaste** gedrückt, und drücken Sie die **Fortfahren-Taste** einmal.

Wenn Sie jedoch überprüfen möchten, ob der Drucker richtig an den Computer angeschlossen ist oder die Druckersoftware ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie über das Register Allgemein im Dialogfeld Druckereigenschaften (Windows) bzw. das Bedienfeld des Inkjet-Dienstprogramms (Macintosh) eine Testseite drucken.

Falls keine Testseite gedruckt wird, lesen Sie unter *Der Drucker reagiert nicht (keine Druckausgabe)* nach.

Beheben von Druckerproblemen

Die folgenden Abschnitte bieten Lösungen für geläufige Druckerprobleme.

Der Drucker reagiert nicht (keine Druckausgabe)

Überprüfen der Stromversorgung

- Drücken Sie die **Netzstaste** des Druckers, und halten Sie sie einige Sekunden gedrückt. Nach einer kurzen Startzeit sollte die grüne LED neben der Taste konstant leuchten.
- Falls der Drucker sich nicht einschalten lässt, vergewissern Sie sich, dass Druckerkabel und Netzadapter fest an den Drucker und das Netzkabel fest an den Drucker und eine funktionsfähige Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls das Problem sich so nicht lösen lässt, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel vom Drucker ab, warten Sie ein paar Sekunden und schließen Sie die Stromversorgung wieder an.

- Falls Sie den Drucker immer noch nicht einschalten können, könnte das Netzkabel defekt sein. Ziehen Sie das Netzkabel heraus, und setzen Sie sich mit dem HP-Kundendienst in Verbindung. Informationen zur Kontaktaufnahme mit HP finden Sie im Abschnitt *Unterstützung und Gewährleistung*.
- Falls Sie eine Batterie verwenden, überprüfen Sie die Strom-LED, um sicher zu stellen, dass die Batterie nicht niedrig ist.
 - Leuchtet grün auf, wenn die Batterie 41-100% aufgeladen ist
 - Leuchtet gelb auf, wenn die Batterie 10-40% aufgeladen ist
 - Leuchtet rot auf, wenn die Batterie weniger als 10% aufgeladen ist

Weitere Informationen finden Sie unter *Aufladen und Verwenden der Batterie*.



Wenn Sie einen Druckversuch unternommen haben, während der Drucker ausgeschaltet war, sollte auf dem Computerbildschirm eine Warnmeldung angezeigt werden. Falls der Drucker bei einem Druckversuch ausgeschaltet ist und keine Warnmeldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, wurde der Drucker möglicherweise nicht korrekt eingerichtet. Um dieses Problem zu beheben, sollten Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Software neu installieren.

Überprüfen Sie die vordere Abdeckung.

Vergewissern Sie sich, dass die vordere Abdeckung geschlossen ist.

Überprüfen der Druckereinrichtung

- Stellen Sie sicher, dass der richtige Anschluss ausgewählt und der Drucker direkt an Ihrem Computer angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das USB- oder Parallelkabel fest mit dem Drucker und dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie, dass nur ein Kabel angeschlossen ist. Schließen Sie gleichzeitig nicht mehr als ein Schnittstellenkabel (Parallelkabel oder USB-Kabel) am Drucker an. Wenn zwei Kabel angeschlossen sind, schalten Sie den Drucker aus und entfernen das Kabel, das nicht verwendet wird.
- Falls Sie unter Windows arbeiten, vergewissern Sie sich, dass **Drucker anhalten** nicht ausgewählt ist. Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Drucker**. Klicken Sie im Druckerordner mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol. Falls die **Drucker anhalten** im Dropdown-Menü gewählt ist, klicken auf die Option, um sie zu deaktivieren.

Überprüfen Sie auf einem Macintosh-Computer, dass die Option **Druckerwarteschlange** anhalten im Menü **Drucken** auf dem Schreibtisch nicht ausgewählt ist.

- Stellen Sie sicher, dass der verwendete Drucker als aktueller Drucker oder als Standarddrucker ausgewählt ist. Beim Standarddrucker handelt es sich um den Drucker, der verwendet wird, wenn Sie den Befehl **Drucken** auswählen, ohne vorher anzugeben, welcher Drucker für die Anwendung verwendet werden soll. Der Standarddrucker sollte der Drucker sein, den Sie am häufigsten verwenden.

Falls unter Windows ein Problem mit der Druckerauswahl vorliegt, klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Drucker**. Rechtsklicken Sie im Druckerordner auf das Druckersymbol, und klicken Sie im angezeigten Popupmenü auf **Als Standard festlegen**.

Für Macintosh siehe *Drucken auf Macintosh*.

- Vergewissern Sie sich unter Windows 2000 und Windows XP, dass die Option **Drucker Offline verwenden** nicht aktiviert ist. Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Drucker**. Rechtsklicken Sie im Druckerordner auf das Druckersymbol, und vergewissern Sie sich, dass die Option **Drucker Offline verwenden** im Popup-Menü nicht aktiviert ist.
- Stellen Sie unter Windows sicher, dass die Option **Als Datei drucken** im Drucker-Dialogfeld nicht aktiviert ist.
- Versuchen Sie unter Windows, die Option **Druckaufträge direkt zum Drucker leiten** auf der Registerkarte **Erweitert** im Dialogfeld **Druckereigenschaften** auszuwählen.

Überprüfen der Druckmedien

Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig im Zufuhrfach eingelegt sind und kein Papierstau im Drucker vorliegt.

Überprüfen der Druckpatronen

Stellen Sie sicher, dass der Schutzstreifen von den Druckpatronen entfernt ist. Vergewissern Sie sich, dass die Druckpatronen richtig eingesetzt wurden. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Versuchen Sie, eine Demoseite zu drucken

Halten Sie die [Netztaste](#) gedrückt, und drücken Sie die [Fortfahren-Taste](#) einmal.

Überprüfen Sie den Festplattenspeicher in Ihrem System

Falls Sie mit hoher Auflösung drucken, vergewissern Sie sich, dass mindestens 50 MB Festplattenspeicher frei sind.

Überprüfen der drahtlos sendenden Geräts

Siehe *Probleme beim drahtlosen Drucken*.

Der Druck erfolgt sehr langsam

Überprüfen Sie Ihre Systemkonfiguration

Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer die Mindestsystemanforderungen für den Drucker erfüllt. Informationen zu den Systemanforderungen finden Sie unter *Druckerspezifikationen*.

Überprüfen Sie den Festplattenspeicher in Ihrem System

Wenn Sie Dateien mit vielen Grafiken drucken, müssen Sie sicherstellen, dass mindestens 50 MB Festplattenspeicher verfügbar ist.

Überprüfen der Anschlusseinstellungen (nur Windows 98)

Die Anschlusseinstellungen in Ihrer Systemkonfiguration sind möglicherweise nicht auf ECP (Enhanced Capability Port) gesetzt. Falls Sie Informationen zum Ändern der Anschlusseinstellungen benötigen, ziehen Sie Ihr Computerhandbuch zu Rate oder wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Computers.

Überprüfen des Status der Tintenpatronen

Wenn Sie mit nur einer Druckpatrone drucken, ist die Druckgeschwindigkeit möglicherweise vermindert. Siehe *Einzelpatronen-Druckmodus*.

Überprüfen der verfügbaren Systemressourcen

Wenn weniger als 80% der Computerressourcen verfügbar sind, werden Druckvorgänge unter Umständen erheblich langsamer durchgeführt. Schließen Sie alle nicht verwendeten Anwendungen, um weitere Ressourcen freizusetzen, und senden Sie den Druckauftrag erneut. Starten Sie das System gegebenenfalls neu, und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Haben Sie Geduld

Bei komplexen Dokumenten mit vielen Schriftarten, Grafiken und/oder Farbfotos druckt der Drucker erst nach einer längeren Vorbereitungszeit. Die Druckausgabe im Modus **Optimal** ist langsamer als im Modus **Normal** oder **Schnell** (**Entwurf** für Macintosh). Die Strom-LED blinkt, wenn der Drucker Informationen verarbeitet.

Das Drucken über eine Bluetooth- oder Infrarotverbindung kann länger dauern als über eine Kabelverbindung.

Unerwarteter Druckerausfall

Überprüfen der Stromversorgung

Wenn Sie den Drucker über das **Stromnetz** versorgen, vergewissern Sie sich, dass Netzkabel und Netzadapter fest mit dem Drucker und einer funktionierenden Steckdose verbunden sind und der Drucker eingeschaltet ist. Die Strom-LED sollte grün aufleuchten. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls das Problem sich so nicht lösen lässt, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel vom Drucker ab, warten Sie ein paar Sekunden und schließen Sie die Stromversorgung wieder an.

Wenn Sie die **Batterie** verwenden, vergewissern Sie sich, dass sie richtig eingelegt ist. Überprüfen Sie die Strom-LED, um zu erkennen, ob die Batterie ausreichend aufgeladen ist. Falls die Strom-LED gelb oder rot ist, schließen Sie eine Stromquelle an, um mit dem Aufladen der Batterie zu beginnen.

Beheben von Druckproblemen

Dieser Abschnitt bietet Lösungen für geläufige Druckprobleme.

Falls keine der folgenden Lösungen funktioniert, liegt die Problemursache vermutlich darin, dass Ihr Anwendungsprogramm die Druckeinstellungen nicht korrekt interpretieren kann. Sehen Sie in den Versionshinweisen auf der Starter CD nach, welche Softwarekonflikte bekannt sind. Falls die Versionshinweise Ihnen nicht weiterhelfen, ziehen Sie das Handbuch für Ihr Anwendungsprogramm zu Rate, oder bitten Sie den Softwarehersteller, Ihnen bei der Lösung dieses Problems zu helfen.

Eine leere Seite wird gedruckt

Überprüfen, ob die Druckpatronen leer sind

Falls Sie schwarzen Text drucken und eine leere Seite ausgegeben wird, könnte die schwarze Druckpatrone leer sein. Informationen zum Ersetzen von Druckpatronen finden Sie im Abschnitt *Auswechseln der Druckpatronen*.

Überprüfen der Druckerauswahl

Stellen Sie unter Windows sicher, dass Ihr HP Drucker als der aktuelle oder Standarddrucker ausgewählt ist. Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Drucker**, um das Verzeichnis „Drucker“ zu öffnen. Rechtsklicken Sie im Druckerordner auf das Druckersymbol, und klicken Sie im angezeigten Popupmenü auf **Als Standard festlegen**.

Für Macintosh siehe *Drucken auf Macintosh*.

Überprüfen Sie den Parallel- oder USB-Anschluss am Computer

Wenn Sie ein Parallel- oder USB-Kabel verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Drucker direkt mit dem Anschluss verbunden ist. Eine gemeinsame Nutzung des Anschlusses mit anderen Geräten, wie zum Beispiel einem Zip-Laufwerk, sollte vermieden werden.

Es werden unsinnige Zeichen gedruckt

Überprüfen der Kabelverbindung

Eine häufige Ursache für unsinnige Zeichen ist eine schlechte Kabelverbindung zwischen Drucker und Computer. Prüfen Sie, ob die Kabelverbindung an beiden Enden einwandfrei und das Kabel gut befestigt ist.

Falls die Kabel fest sind und das Problem trotzdem weiter auftritt, drücken Sie die **Netztaste**, um den Drucker auszuschalten. Trennen Sie das USB- oder Parallelkabel vom Drucker. Schalten Sie den Drucker bei getrennter Verbindung erneut ein. Wenn die Strom-LED grün bleibt, schließen Sie das USB- oder Parallelkabel wieder an.

Überprüfen der drahtlosen Verbindung

Wenn die drahtlose Verbindung getrennt und dann wieder hergestellt wird, werden unsinnige Zeichen gedruckt. Senden Sie den Druckauftrag erneut.

Überprüfen der Dokumentdatei

Gelegentlich kann es vorkommen, dass eine Dokumentdatei beschädigt wird. Wenn Sie in derselben Anwendung andere Dateien drucken können, drucken Sie das Problemdokument wenn möglich von einer Sicherungskopie.

Überprüfen des Zeichensatzes

Verwenden Sie unter DOS das Deskjet Kontrollfeld (DJCP), um den richtigen Zeichensatz für die Sprache Ihres Dokuments einzustellen.

Falsche Platzierung von Text oder Grafiken

Überprüfen Sie die Einstellung für die Seitenausrichtung

Die ausgewählte Seitenausrichtung ist unter Umständen nicht korrekt für das zu druckende Dokument. Stellen Sie sicher, daß die in der Anwendung ausgewählten Einstellungen für Druckmedienformat und Seitenausrichtung mit den Einstellungen im Druckertreiber übereinstimmen.

Anleitungen zum Ändern der Druckereinstellungen finden Sie unter *Drucken von Laptop- und Desktop-Computern (Windows)*.

Überprüfen des Papierformats

- Vergewissern Sie sich, dass das im Druckertreiber eingestellt Papierformat dem tatsächlich eingelegten Format entspricht.
- Vielleicht ist das zu druckende Dokument größer als die eingelegten Medien, und der Seiteninhalt wird abgeschnitten, weil er außerhalb des bedruckbaren Bereichs liegt.

Falls das Layout des zu druckenden Dokuments auf ein vom Drucker unterstütztes Medienformat paßt, legen Sie Medien dieses Formats in das Papierfach ein. Achten Sie darauf, daß die korrekte Seitenausrichtung ausgewählt ist.

In Windows können Sie auch den Druckertreiber öffnen und im Register Einrichtung die Option **HP ZoomSmart** auswählen. Wählen Sie dann **An das Papierformat im Gerät anpassen**, um das Dokument dem derzeit ausgewählten Medienformat anzupassen.

- Verwenden Sie das Kartenfach für Medien von 120 mm Breite oder weniger. Vergewissern Sie sich, dass die Papierführung eng am Medium anliegt. Stellen Sie die Papierführung ggf. ein, bis sie am linken Rand des Mediums anliegt.
- Falls die Toolbox (Windows) oder das HP Inkjet-Dienstprogramm (Macintosh) nicht installiert ist, drucken Sie eine Konfigurationsseite, um die Druckereinstellungen für direkten Druck zu überprüfen. Diese Informationen geben an, ob vor dem Druck das richtige Medienformat und die richtige Mediensorte eingelegt wird. Siehe *Ausdrucken einer Diagnose- und Konfigurationsseite*.

Überprüfen der Randeinstellungen

Wenn Text oder Grafiken an den Rändern der Seite abgeschnitten sind, müssen Sie sicherstellen, daß die Randeinstellungen des Dokuments den von diesem Drucker bedruckbaren Bereich nicht überschreiten.

Informationen über die Randeinstellungen finden Sie im Abschnitt *Mindestränder für den Druck*.

Überprüfen, ob die Medien korrekt eingelegt sind

Vergewissern Sie sich, dass die Medien an der Ausrichtungsstange anliegen und die Papierführung eng, aber nicht fest an den Medien anliegt. Laden Sie nicht mehr als 45 Blatt Papier oder einen Stapel von höchstens 4,5 mm Dicke in das Eingabefach.

Verwenden Sie das Kartenfach für Medien von 120 mm Breite oder weniger. Vergewissern Sie sich, dass die Papierführung eng am Medium anliegt. Stellen Sie die Papierführung ggf. ein, bis sie am linken Rand des Mediums anliegt.

Informationen über das Einlegen von Medien finden Sie im Abschnitt *Auswählen von Druckmedien*.

Falls keine der obigen Lösungen funktioniert, liegt die Problemursache vermutlich darin, daß Ihr Anwendungsprogramm die Druckeinstellungen nicht korrekt interpretieren kann. Sehen Sie in den Versionshinweisen auf der Starter CD nach, welche Softwarekonflikte bekannt sind. Falls die Versionshinweise Ihnen nicht weiterhelfen, ziehen Sie das Handbuch für Ihr Anwendungsprogramm zu Rate, oder bitten Sie den Softwarehersteller, Ihnen bei der Lösung dieses Problems zu helfen.

Auf der Seite fehlt etwas, oder etwas ist nicht korrekt

Überprüfen der Randeinstellungen

Stellen Sie sicher, dass die Seitenrandeinstellungen für das Dokument nicht über den Bereich hinausgehen, der vom Drucker bedruckt werden kann. Informationen über die Randeinstellungen finden Sie im Abschnitt *Mindestränder für den Druck*.

Überprüfen Sie die Einstellungen für den Farbdruck

- Unter Windows ist möglicherweise das Kontrollkästchen **In Graustufen drucken** markiert. Öffnen Sie in Ihrem Anwendungsprogramm das Dialogfeld **Druckereigenschaften**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**, und vergewissern Sie sich, daß die Option **In Graustufen drucken** nicht aktiviert ist.

Auf Macintosh-Computern können diese Einstellungen im **Farbeeinstellungsfeld** im Dialogfeld **Drucken** geändert werden.

- Wenn Sie mit nur einer Druckpatrone drucken, lesen Sie unter *Einzelpatronen-Druckmodus* nach.

Überprüfen, ob Druckpatrone entfernt wurde

Wenn eine Druckpatrone entfernt wird, während eine Seite druckt, gehen die für diese Druckpatrone vorgesehenen Daten verloren und fehlen dann auf dem Ausdruck. Wenn Sie eine Druckpatrone entfernen müssen, warten Sie, bis die gesamte Seite gedruckt wurde.

Überprüfen des Papierformats

- Vergewissern Sie sich, dass das im Druckertreiber eingestellte Papierformat dem tatsächlich eingelegten Format entspricht.
- Vielleicht ist das zu druckende Dokument größer als die eingelegten Medien, und der Seiteninhalt wird abgeschnitten, weil er außerhalb des bedruckbaren Bereichs liegt.

Falls das Layout des zu druckenden Dokuments auf ein vom Drucker unterstütztes Medienformat paßt, legen Sie Medien dieses Formats in das Papierfach ein. Achten Sie darauf, daß die korrekte Seitenausrichtung ausgewählt ist.

In Windows können Sie auch den Druckertreiber öffnen und im Register Einrichtung die Option **HP ZoomSmart** auswählen. Wählen Sie dann **An das Papierformat im Gerät anpassen**, um das Dokument dem derzeit ausgewählten Medienformat anzupassen.

- Verwenden Sie das Kartenfach für Medien von 120 mm Breite oder weniger. Vergewissern Sie sich, dass die Papierführung eng am Medium anliegt. Stellen Sie die Papierführung ggf. ein, bis sie am linken Rand des Mediums anliegt.
- Falls die Toolbox (Windows) oder das HP Inkjet-Dienstprogramm (Macintosh) nicht installiert ist, drucken Sie eine Konfigurationsseite, um die Druckeinstellungen für direkten Druck zu überprüfen. Diese Informationen geben an, ob vor dem Druck das richtige Medienformat und die richtige Mediensorte eingelegt wird. Siehe *Ausdrucken einer Diagnose- und Konfigurationsseite*.

Schlechte Druckqualität

Überprüfen der Druckpatronen

- Wechseln Sie leere oder fast leere Druckpatronen aus, und versuchen Sie erneut zu drucken.
- Wenn der Ausdruck rau aussieht, vereinzelte Punkte oder scharfe Kanten aufweist oder die Tinte auf der Seite in eine andere Farbe überläuft, versuchen Sie, die Druckpatronen wie unter *Ausrichten der Druckpatronen* beschrieben auszurichten.
- Wenn Sie mit nur einer Druckpatrone drucken, lesen Sie unter *Einzelpatronen-Druckmodus* nach.
- Wenn Zeilen im Ausdruck unterbrochen sind, ist eine der Druckpatronen möglicherweise defekt oder weist verstopfte Tintendüsen auf. Versuchen Sie, die Druckpatronen zu reinigen. Anweisungen dazu finden Sie unter *Reinigen der Druckpatronen*.

Überprüfen der Papierqualität

Möglicherweise ist das Papier feucht oder zu rau. Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Medien den HP-Spezifikationen entsprechen, und versuchen Sie dann nochmals zu drucken. Die Verwendung von Inkjet-Medien ist zu empfehlen. Eine Liste der von HP empfohlenen Medien finden Sie unter *HP-Verbrauchsmaterial und Zubehör*.

Die Tinte ist verschmiert

Überprüfen Sie den Druckmodus

- Wenn Sie Dokumente drucken, die viel Tinte verbrauchen, müssen Sie den Ausdrucken mehr Zeit zum Trocknen lassen, bevor Sie aufeinander gelegt werden. Die gilt besonders für Transparentfolien und Fotopapier. Wählen Sie im Druckertreiber den Modus **Optimal**, und nehmen Sie jeden Ausdruck vorsichtig einzeln aus dem Drucker. Lassen Sie jede Seite trocknen.
- Farbdokumente mit intensiven, vermischten Farben können zu viel Tinte verbrauchen. Hierdurch kann die Seite beim Drucken verknittern und die Tinte verschmieren. Verwenden Sie den Druckmodus **Normal** oder **Schnell (Entwurf für Macintosh)**, um den Tintenverbrauch zu reduzieren, oder verwenden Sie HP Premium Paper, das speziell zum Drucken farbtintensiver Dokumente konzipiert wurde.

Überprüfen der Mediensorte

- Bestimmte Mediensorten nehmen Tinte nicht gut auf. Dies hat zur Folge, dass die Tinte langsamer trocknet und verschmiert. Einige dickere Karten neigen dazu, zu verschieren.

Anleitungen zur Medienauswahl finden Sie im Abschnitt *Auswählen von Druckmedien*.

- Überprüfen Sie, dass die Medien mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt sind.
- Überprüfen Sie, dass im Druckertreiber die richtige Mediensorte ausgewählt ist.

Tinte füllt den Text/die Grafik nicht vollständig aus

Überprüfen der Druckpatronen

- Die Druckpatrone ist möglicherweise nicht richtig in der Patronenhalterung befestigt. Versuchen Sie, die Druckpatrone zu entfernen und dann neu einzusetzen.
- Eine Druckpatrone könnte leer sein. Ersetzen Sie die leere Druckpatrone. Anweisungen dazu finden Sie unter *Auswechseln der Druckpatronen*.
- Versuchen Sie, die Druckpatronen zu reinigen. Anweisungen dazu finden Sie unter *Reinigen der Druckpatronen*.

Überprüfen Sie die Medienart

- Einige Medienarten sind nicht für Ihren Drucker geeignet. Anleitungen zur Medienauswahl finden Sie im Abschnitt *Auswählen von Druckmedien*.
- Überprüfen Sie, dass die Medien mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt sind.

Blasse oder trübe Farben

Überprüfen des Druckmodus

Der Modus **Schnell** (**Entwurf** auf Macintosh-Computern) ermöglicht einen schnelleren Druck. Diese Option eignet sich gut zum Drucken von Entwürfen. Um eine bessere Farbausgabe zu erzielen, sollten Sie im Druckertreiber den Modus **Normal** oder den Modus **Optimal** auswählen.

Überprüfen Sie die Einstellungen im Druckertreiber

Versuchen Sie unter Windows, im Register **Farbe** des Druckertreibers **Sättigung**, **Helligkeit** und **Farbton** einzustellen. Auf Macintosh-Computern können diese Einstellungen im **Farbeinstellungsfeld** im Dialogfeld **Drucken** geändert werden.

Überprüfen der Druckeinstellung für die Mediensorte

Wenn Sie auf Transparentfolien oder anderen Spezialmedien drucken, müssen Sie die entsprechende Medienart im Dialogfeld **Druckeinstellungen** auswählen.

Überprüfen der Druckpatronen

- Überprüfen Sie, ob alle Linien auf dem Ausdruck durchgängig und korrekt gedruckt wurden. Falls die Linien unterbrochen sind, ist eine der Druckpatronen vermutlich leer oder defekt. Überprüfen Sie den Tintenstand, und versuchen Sie dann, die Druckpatronen zu reinigen. Falls das nicht funktioniert, ersetzen Sie die Druckpatronen. Anweisungen dazu finden Sie unter *Auswechseln der Druckpatronen*.
- Falls eine Drei-Farben- und eine Foto-Druckpatrone installiert sind, versuchen Sie, die Farbe zu kalibrieren. Anweisungen dazu finden Sie unter *Kalibrieren von Farben*.

Farben werden in Schwarzweiß ausgedruckt

Überprüfen der Einstellungen im Druckertreiber

- Unter Windows ist vermutlich das Kontrollkästchen **In Graustufen drucken** markiert. Öffnen Sie in Ihrem Anwendungsprogramm das Dialogfeld **Druckereigenschaften**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**, und vergewissern Sie sich, daß die Option **In Graustufen drucken** nicht aktiviert ist.

Öffnen Sie auf einem Macintosh-Computer das Dialogfeld **Drucken**, und vergewissern Sie sich, dass die Option **Graustufen** im Bedienfeld **Bild** nicht ausgewählt ist.

- Falls Sie nur mit der schwarzen oder Foto-Druckpatrone drucken, wird der Ausdruck in Graustufen erstellt. Siehe *Einzelpatrone-Druckmodus*.

Es werden falsche Farben gedruckt

Überprüfen der Einstellungen im Druckertreiber

- Unter Windows ist möglicherweise das Kontrollkästchen **In Graustufen drucken** markiert. Öffnen Sie in Ihrem Anwendungsprogramm das Dialogfeld **Druckereigenschaften**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**, und vergewissern Sie sich, daß die Option **In Graustufen drucken** nicht aktiviert ist.

Öffnen Sie auf einem Macintosh-Computer das Dialogfeld **Drucken**, und vergewissern Sie sich, dass die Option **Graustufen** im Bedienfeld **Bild** nicht ausgewählt ist.

- Versuchen Sie unter Windows, im Register **Farbe** des Druckertreibers **Sättigung**, **Helligkeit** und **Farbton** einzustellen. Auf Macintosh-Computern können diese Einstellungen im **Farbeeinstellungsfeld** im Dialogfeld **Drucken** geändert werden.

Überprüfen der Druckpatronen

- Wenn die Farben komplett falsch sind ist es möglich, daß im Drucker für eine oder mehrere Farben keine Tinte mehr vorhanden ist. Vergewissern Sie sich, dass die LED-Anzeigen der Druckpatronen nicht an sind (siehe *LED-Referenz*). Sie können den Status der Druckpatronen auch im Register **Druckerstatus** in der Toolbox überprüfen. Wechseln Sie fast leere oder leere Druckpatronen aus. Anweisungen dazu finden Sie unter *Auswechseln der Druckpatronen*.

- Wenn Sie mit nur einer Druckpatrone drucken, lesen Sie unter *Einzelpatronen-Druckmodus* nach.
- Wenn die Drei-Farben- und Foto-Druckpatronen installiert sind und die Farben nicht wie erwartet gedruckt werden oder die Grauschattierungen eine leichte Färbung aufweisen, versuchen Sie, die Farbe zu kalibrieren. Anweisungen dazu finden Sie unter *Kalibrieren von Farben*.
- Wenn die Druckqualität merklich herabgesetzt ist, versuchen Sie, die Druckpatronen zu reinigen. Anweisungen dazu finden Sie unter *Reinigen der Druckpatronen*.

Verlaufene Farben im Ausdruck

Wenn die Tinte auf der Seite verläuft oder die Farben ineinander übergehen, versuchen Sie folgendes:

Überprüfen der Druckeinstellungen

- Einige Einstellungen für die Papiersorte (wie zum Beispiel **Transparentfolie** oder **Fotopapier**) und für die Druckqualität (wie zum Beispiel **Optimal**) erfordern mehr Tinte als andere Einstellungen. Wählen Sie im Druckertreiber andere Druckeinstellungen aus. Prüfen Sie auch, ob Sie im Druckertreiber die richtige Mediensorte ausgewählt haben. Die Auswahl der falschen Mediensorte führt dazu, dass die falsche Tintenmenge für das Druckmedium verwendet wird.
- Überprüfen Sie, dass das Medium auf der richtigen Seite bedruckt ist.

Überprüfen der Druckpatronen

- Vergewissern Sie sich, dass die Druckpatronen nicht nachgefüllt oder sonstwie manipuliert wurden. Der Nachfüllprozeß und die Verwendung von inkompatibler Tinte können das komplizierte Drucksystem stören und eine minderwertige Druckqualität sowie eine Beschädigung des Druckers zur Folge haben. HP übernimmt keine Garantie für die Funktion von nachgefüllten Druckpatronen und unterstützt ihre Verwendung nicht.

Informationen zum Bestellen von HP-Zubehör finden Sie unter *HP-Verbrauchsmaterial und Zubehör*.

- Die Druckpatronen müssen nach dem Auswechseln einer Druckpatrone ausgerichtet werden. Sie können die Druckpatronen über den Druckertreiber oder die Toolbox ausrichten. Anweisungen dazu finden Sie unter *Ausrichten der Druckpatronen*.

Farben schließen nicht richtig aneinander an

Überprüfen der Druckpatronen

- Die Druckpatronen müssen nach dem Auswechseln einer Druckpatrone ausgerichtet werden. Sie können die Druckpatronen über den Druckertreiber oder die Toolbox ausrichten. Anweisungen dazu finden Sie unter *Ausrichten der Druckpatronen*.

Überprüfen der Platzierung der Grafiken

- Überprüfen Sie mit Hilfe der Vergrößerungs- oder Druckvorschaufunktion der Software, ob bei der Platzierung von Grafiken auf einer Seite Lücken entstehen.

Drucken mit einer einzelnen Druckpatrone

Wenn eine Druckpatrone vollständig leer werden sollte, bevor sie ersetzt werden kann, können Sie mit einer einzigen Patrone weiterhin drucken.

Der Druck mit nur einer Patrone ist möglicherweise langsamer, und die Farben sehen anders aus als beim Drucken mit beiden Patronen. Es ist zu empfehlen, beide Druckpatronen zu installieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Einzelpatronen-Druckmodus*.

Probleme beim drahtlosen Drucken

Der Infrarotdruck funktioniert nicht

Überprüfen Sie, ob Hindernisse im Weg sind

Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen dem Drucker und dem Gerät, das den Druckauftrag sendet. Sonneneinstrahlung, Hitze von anderen Geräten in der Nähe oder andere Quellen von Infrarotstrahlung können ebenfalls Übertragungsfehler verursachen.

Näher an den Drucker herangehen

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht mehr als 1 Meter vom Drucker entfernt ist, wenn ein Druckauftrag gesendet wird, und die Anschlüsse einander möglichst direkt zugewendet sind.

Druckauftrag erneut senden

Es können Daten verloren gegangen sein. Versuchen Sie, den Auftrag erneut zu senden.

Software überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass die notwendige Software, beispielsweise BtPrint-hp für Benutzer von Palm OS, auf dem Hostgerät installiert ist. Falls Sie weiterhin Probleme haben, lesen Sie in der Dokumentation für den PDA oder Laptop-Computer nach.

Bluetooth-Druck funktioniert nicht

Überprüfen der drahtlosen Einstellungen

Klicken Sie in der Toolbox auf die Registerkarte **Druckerdienste** und dann auf die Schaltfläche **Bluetooth-Konfigurationseinstellungen**.

Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Einstellungen richtig sind. Siehe auch *Bluetooth-Druck*.

Druckauftrag erneut senden

Es können Daten verloren gegangen sein. Versuchen Sie, den Auftrag erneut zu senden.

Überprüfen der Software

Vergewissern Sie sich, dass die notwendige Software, beispielsweise BtPrint-hp für Benutzer von Palm OS, auf dem Hostgerät installiert ist. Falls Sie weiterhin Probleme haben, lesen Sie in der Dokumentation für den PDA oder Laptop-Computer nach.

Weitere Informationen über Bluetooth finden Sie in der Anleitung für das Drucken mit Bluetooth unter <http://www.hp.com/support/dj450>.

Lösen von Problemen beim der Druckmedienzufuhr

Dieser Abschnitt bietet Lösungen für geläufige Probleme mit dem Medieneinzug.

Medien werden nicht aus dem Zufuhrfach eingezogen

- Vergewissern Sie sich, dass die Verlängerung des Eingabefachs ausgefahren ist.
- Entfernen Sie die Medien und legen Sie sie erneut ein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Medien an der Ausrichtungsstange anliegen und die Papierführung eng, aber nicht fest an den Medien anliegt. Medien, die das Kartenfach verwenden, müssen eng am rechten Rand des Kartenfachs anliegen. Stellen Sie die Papierführung ggf. ein, bis sie am linken Rand des Mediums anliegt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Medien im Fach nicht zerknittert, gefaltet oder gewellt sind. Falls das Papier gewellt ist, biegen Sie es in die entgegengesetzte Richtung, um es zu begradigen. Lassen Sie niemals Medien über Nacht im Eingabefach. Medien können sich wellen, wenn Sie über Nacht im Eingabefach belassen werden.
- Legen Sie nicht mehr als 45 Blatt Papier oder einen Medienstapel von höchstens 4,5 mm in das Eingabefach. Einzelheiten über die Einzugskapazität für andere Medien finden Sie unter *Druckerspezifikationen*.

Schiefer Einzug

- Vergewissern Sie sich, dass die Verlängerung des Eingabefachs vollständig ausgefahren ist.
- Entfernen Sie die Medien und legen Sie sie erneut ein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Medien an der Ausrichtungsstange anliegen und die Papierführung eng, aber nicht fest an den Medien anliegt. Karten müssen eng am rechten Rand des Kartenfachs anliegen. Stellen Sie die Papierführung ggf. ein, bis sie am linken Rand des Mediums anliegt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Medien im Fach nicht zerknittert, gefaltet oder gewellt sind. Falls das Papier gewellt ist, biegen Sie es in die entgegengesetzte Richtung, um es zu begradigen. Lassen Sie niemals Medien über Nacht im Eingabefach. Die Medien können sich sonst wellen.

Probleme mit der Papierausgabe

Entfernen Sie überschüssige Medien aus dem Ausgabebereich. Wenn bedruckte Medien sich im Ausgabefach stapeln, kann die Medienaussgabe aus dem Drucker blockiert werden.

Gestaute Druckmedien

Wenn Medien im Drucker gestaut sind, beseitigen Sie den Papierstau gemäß den folgenden Anweisungen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie die nicht gestauten Medien aus dem Eingabe- und Ausgabefach.



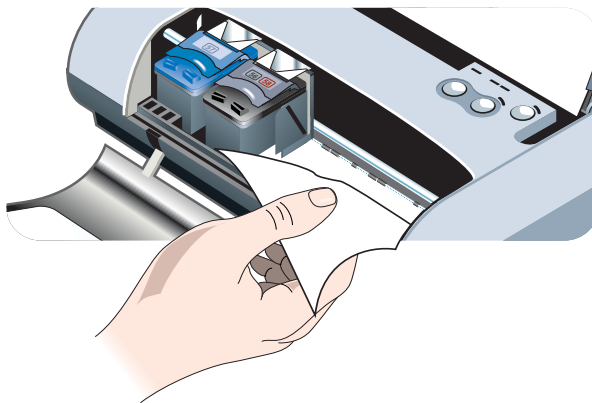
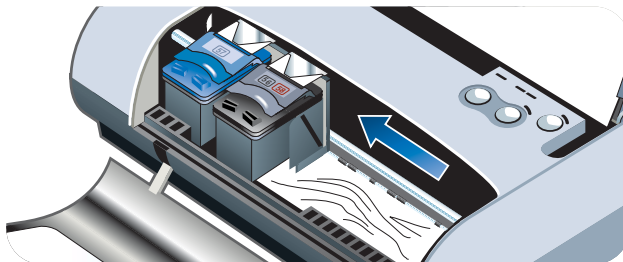
Fassen Sie nicht mit der Hand in das Eingabefach. Verwenden Sie statt dessen eine Pinzette, und achten Sie darauf, keine inneren Teile des Druckers zu zerkratzen.

- 3 Finden Sie den Papierstau.
- 4 Falls Medien im Ausgabefach sichtbar sind, ziehen Sie sie aus dem Fach. Öffnen Sie andernfalls die vordere Abdeckung, um den Medienstau zu beseitigen.



Entfernen Sie die gestauten Medien vorsichtig und gleichmäßig, um ein Zerreißen zu verhindern.

- 5 Falls die Patronenhalterung den Papierstau blockiert, schieben Sie sie vorsichtig zur Seite, bevor Sie die Medien entfernen.



- 6 Falls die gestauten Medien im Druckbereich innerhalb des Druckers nicht sichtbar sind, entfernen Sie die sichtbaren Medien aus dem Eingabefach.
- 7 Schließen Sie nach Beseitigung des Staus die vordere Abdeckung, schalten Sie den Drucker ein und drücken Sie die **Fortfahren-Taste**, um den Druckauftrag fortzusetzen.

Der Drucker setzt den Druckauftrag auf der nächsten Seite fort. Sie müssen die im Drucker gestauten Seiten erneut an den Drucker senden.

Tips zum Vermeiden von Papierstaus

- Vergewissern Sie sich, daß der Papierpfad nicht blockiert ist.
- Legen Sie nicht zuviel Papier in das Eingabe- oder Kartenfach ein. Das Eingabefach kann bis zu 45 Blatt Normalpapier oder andere Druckmedien von insgesamt nicht über 4,5 mm Dicke aufnehmen.
- Legen Sie das Papier richtig ein, und achten Sie dabei darauf, dass die Medien an der Ausrichtungsstange anliegen und die Papierführung eng, aber nicht fest am Papier anliegt. Karten müssen eng am rechten Rand des Kartenfachs anliegen. Stellen Sie die Papierführung ggf. ein, bis sie am linken Rand des Mediums anliegt.
- Verwenden Sie kein gewelltes oder zerknittertes Papier.
- Verwenden Sie stets Papier, das den unter *Druckerspezifikationen* aufgeführten Mediensorten-/formaten und Mediengewichten entspricht. Eine Liste der von HP empfohlenen Medien finden Sie unter *HP-Verbrauchsmaterial und Zubehör*.
- Achten Sie beim Drucken auf beiden Seiten (beidseitiger Druck) darauf, dass das Papier sorgfältig gestapelt ist.

Beheben von Probleme auf Macintosh-Computern

Informationen zur Behebung von Macintosh-Druckproblemen finden Sie in der Mac Liesmich-Datei auf der Starter CD. Sie können die Liesmich-Datei öffnen, indem Sie das Installationsprogramm von der CD aus starten und anschließend auf **Liesmich** klicken.

A

HP-Verbrauchsmaterial und Zubehör

Dieses Kapitel enthält Informationen über HP Verbrauchsmaterial und Zubehör sowie Bestellinformationen.

Sie können HP Verbrauchsmaterial und Zubehör über die HP-Website bestellen. Für zusätzliche Informationen besuchen Sie [hpshopping.com](http://www.hpshopping.com) (<http://www.hpshopping.com>).

Zubehör

HP Bluetooth Druckerkarte	C8249A
Aufladbare Lithiumionen-Batterie	C8222A
Reisebehälter für schwarze und Foto-Druckpatrone	C8233A
Tragetasche für Drucker und Notebook	C8232A
24 V Autoadapter (für Autos und Lkws, nur in Europa)	F2297A
12 V Auto-/Flugzeugadapter (nicht für Lkws)	F1455A
Parallelkabel (1 m)	C8231A
USB-Kabel (2 m)	C6518A

Material

Druckpatronen

HP Nr. 56 schwarze Druckpatrone (19 ml)	C6656A
HP Nr. 57 Drei-Farben-Druckpatrone (17 ml)	C6657A
HP Nr. 58 Foto-Druckpatrone (17 ml)	C6658A
HP Nr. 27 schwarze Druckpatrone (10 ml)	C8727A
HP Nr. 28 Drei-Farben-Druckpatrone (8 ml)	C8728A

HP Multipurpose Paper

500 Blatt	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	M1120
-----------	------------------------------	-------

HP Druckpapier

500 Blatt	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	P1122
-----------	------------------------------	-------

500 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	CHP210
-----------	-------------------	--------

HP Office Paper

500 Blatt	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C8511
-----------	------------------------------	-------

500 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	CHP111
-----------	-------------------	--------

HP Recycling-Büropapier

500 Blatt	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	E1120
-----------	------------------------------	-------

HP Bright White Inkjet Paper

250 Blatt	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	B250
-----------	------------------------------	------

250 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C5977B
-----------	-------------------	--------

HP Premium Inkjet Paper

200 Blatt	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	51634Y
-----------	------------------------------	--------

200 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	51634Z (Asien)
-----------	-------------------	----------------

HP Premium Inkjet Heavyweight Paper

100 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C1853A
-----------	-------------------	--------

HP Premium Plus Photo Paper

20 Blatt, Hochglanz	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C6831A
20 Blatt, Hochglanz	A4 (210 x 297 mm)	C6832A (Europa)
20 Blatt, Hochglanz	4 x 15,24 cm	C6944A
20 Blatt, Hochglanz	10 x 15 cm	C6945A (Europa)
50 Blatt, Hochglanz	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	Q1785A
50 Blatt, Hochglanz	A4 (210 x 297 mm)	Q1786A (Europa)
60 Blatt, Hochglanz	4 x 15,24 cm	C7024A
60 Blatt, Hochglanz	10 x 15 cm	C7025A (Europa)
20 Blatt, matt	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C6950A
20 Blatt, matt	A4 (210 x 297 mm)	C6951A (Europa)

HP Premium Photo Paper

50 Blatt, Hochglanz	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C6979A
50 Blatt, Hochglanz	A4 (210 x 297 mm)	C7040A
15 Blatt, Hochglanz	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C6039A
15 Blatt, Hochglanz	A4 (210 x 297 mm)	C6040A (Europa)

HP Photo Paper

20 Blatt, Hochglanz	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C1846A
20 Blatt, Hochglanz	A4 (210 x 297 mm)	C1847A (Europa) C6765A (Asien)
20 Blatt, Hochglanz	4 x 15,24 cm	C7890A
20 Blatt, Hochglanz	10 x 15 cm	C7891A (Europa)
60 Blatt, Hochglanz	4 x 15,24 cm	C7893A
60 Blatt, Hochglanz	10 x 15 cm	C7894A (Europa)
50 Blatt, Hochglanz	A4 (210 x 297 mm)	C7897A (Europa)

HP Normales Fotopapier

25 Blatt, Halbglanz	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C6983A
25 Blatt, Halbglanz	A4 (210 x 297 mm)	C6984A (Europa) C7006A (Asien)
100 Blatt, matt	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C7007A

HP Premium Glossy Paper

10 Blatt	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C3833A
10 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C3831A
50 Blatt	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C3836A
50 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C3837A

HP Professional Brochure & Flyer Paper

50 Blatt, Hochglanz	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C6817A
50 Blatt, Hochglanz	A4 (210 x 297 mm)	C6818A
100 Blatt, dreifach gefaltet, Hochglanz	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C7020A
50 Blatt, matt	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C6955A

HP Premium Plus Transparentfolie

20 Blatt	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C7030A
20 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C7031A
50 Blatt	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C7028A
50 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C7029A

HP Premium Inkjet Transparentfolie

20 Blatt	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C3828A
20 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C3832A
50 Blatt	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C3834A
50 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C3835A

HP Greeting Card Paper

10 Blatt, Hochglanz, weiß, für Halbformat gefalzt (mit 10 Umschlägen)	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C6044A
---	------------------------------	--------

10 Blatt, Hochglanz, weiß, für Halbformat gefalzt (mit 10 Umschlägen)	A4 (210 x 297 mm)	C6045A
---	-------------------	--------

20 Blatt, Matt, weiß, für Halbformat gefalzt (mit 20 Umschlägen)	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C7018A
--	------------------------------	--------

20 Blatt, Matt, weiß, für Viertelformat gefalzt (mit 20 Umschlägen)	US Letter (215,9 x 279,4 mm)	C1812A
---	------------------------------	--------

20 Blatt, Matt, weiß, für Viertelformat gefalzt (mit 20 Umschlägen)	A4 (210 x 297 mm)	C6042A
---	-------------------	--------

B

Druckerspezifikationen

Dieses Kapitel bietet Informationen über die unterstützten Medientypen und -formate sowie Druckerspezifikationen.

Druckmethode	Normalpapier, Drop-on-demand, Tintenstrahl-Thermaldruck			
Druckgeschwindigkeit*: (Letter)		Schnell	Normal	Optimal
	Schwarz-Text	9 Seiten pro Minute	5 Seiten pro Minute	1,6 Seiten pro Minute
	Text mit Farbgrafiken	8 Seiten pro Minute	3 Seiten pro Minute	1 Seiten pro Minute
	Farbfotografie	0,5 Seiten pro Minute	0,3 Seiten pro Minute	0,14 Seiten pro Minute**
	Farbfotografie 10 x 15 cm	1,1 Seiten pro Minute	0,7 Seiten pro Minute	0,4 Seiten pro Minute**
*Ungefähre Werte für Wechselstrom. Die jeweilige Geschwindigkeit ist von der Systemkonfiguration, Anwendung und Dokumentkomplexität abhängig.				
Schwarze Auflösung	Bis zu 1200 x 1200 dpi schwarzer Text auf Inkjet-Papier.			
Farb-Auflösung	Windows: 4800 x 1200 dpi optimiert** Macintosh: Foto - Hohe Auflösung			
Drucker-sprachen	HP DeskJet 450 Drucker: HP PCL3 enhanced			
Software-Kompatibilität	Microsoft Windows® 98, Me, NT 4.0, 2000, XP; Macintosh System 8.6 und höher; MS-DOS Anwendungen			
Schriften	13 integrierte Schriftarten in Hochformat. US-amerikanische Schriftarten: CG Times, CG Times Italic, Universe, Universe Italic, Courier, Courier Italic, Letter Gothic, Letter Gothic Italic. Internationale Schriftarten: Arabic, Baltic, Cyrillic, Greek, Hebrew			

**Bis zu 4800 x 1200 dpi optimiert für Farbdruk auf HP Premium Fotopapier und 1200 x 1200 Eingangs-dpi. Erfordert sehr viel Festplattenspeicher und erhöhte Druckdauer.

Smart Software-Funktionen	Tintenstandanzeige, Batterieladeanzeige, HP Instant Support, myPrintMileage*, Bluetooth-Konfiguration*. Eingebaute Druckertreiberfunktionen: Spiegelbild, Um 180 Grad drehen, Erste Seite anders, HP ZoomSmart Skalierungstechnologie, PhotoREt, 4800 x 1200 dpi optimiert**, LaserJet-Seitenränder emulieren, Symmetrische Seitenränder, Beidseitiger Druck (Duplex), Handzettel, Broschüre, Unterteilungen, Wasserzeichen*, Druck mit letzter Seite beginnen, HP Vorschau*, Sepia-Druck*, In Graustufen drucken, HP digitale Fotografie, Für Kopie oder Fax optimieren, Tintenvolumen, Druckpatronen ausrichten, Druckpatronen reinigen, Farbe kalibrieren. *nur Windows **Bis zu 4800 x 1200 dpi optimiert für Farbdruck auf Premium Fotopapier und 1200 x 1200 Eingangs-dpi.	
Medientyp/-format	Papier	US Legal 216 x 356 mm US Letter 216 x 279 mm US Executive 184 x 267 mm ISO A4 210 x 297 mm JIS B5 182 x 257 mm ISO A5 148 x 210 mm
	Transparentfolien	US Letter 216 x 279 mm A4, Europa 210 x 297 mm
	Karten	US Letter 216 x 279 mm A4 210 x 297 mm 5 x 20,32 cm Karteikarte 101 x 152 mm Fotopapier 101 x 152 mm Hagaki-Karte 200 x 148 mm Hagaki-Karte 100 x 148 mm
	Benennung	US Letter 216 x 279 mm A4, Europa 210 x 297 mm
Medienzufuhr	Zufuhrfach	Normalpapier: bis zu 45 Blatt oder 4,5 mm Fotopapier: bis zu 15 Blatt oder 4,5 mm Etiketten: bis zu 5 Blatt oder 3 mm Transparentfolien: bis zu 10 Blatt oder 3 mm Karten: bis zu 15 Blatt oder 3 mm
	Kartensteckplatz	Karten: bis zu 15 Blatt oder 3 mm Fotopapier: bis zu 15 Blatt oder 3 mm
Empfohlenes Mediengewicht	Zufuhrfach	Papier: 64 bis 90 g/m ²
	Zufuhrfach und Karteneinzug	Karten: bis zu 200 g/m ²
E/A-Schnittstelle	Parallel, USB, Infrarot, Bluetooth, CompactFlash™ (Typ I)	
Druckerspeicher	16 MB eingebauter RAM-Speicher	
Abmessungen*	338,2 mm B x 163,7 mm L x 82,4 mm H *Maximalabmessungen	
Gewicht	1,9 kg ohne Druckpatronen und Batterie 2,1 kg ohne Druckpatronen, aber mit Batterie	

Druckvolumen	Bis zu 500 Seiten/Monat	
Stromversorgung	Allgemeine Stromversorgung	
Stromversorgung	Netzadapter	Eingangsspannung: 100 - 240 AC, 50/60 Hz Ausgangsspannung: 19 VDC, 3,16 A
	Batterie	Lithium-Ionen ~1800 mAh (11,1 VDC)
Stromverbrauch	Weniger als 2 W, wenn ausgeschaltet; maximal 5 W, wenn nicht gedruckt wird; maximal 25 W beim Drucken.	
Betriebsumgebung	Betriebstemperatur: 0 °C bis 55 °C Empfohlene Betriebsbedingungen: 15 °C bis 35 °C Lagerungstemperatur: -40 °C bis 70 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 15 bis 95%, nicht kondensierend (Empfohlen: 20 bis 80%, nicht kondensierend) Betriebstemperatur der Batterie: Aufladen: 0 °C bis 40 °C Einsatz und Lagerung: -20 °C bis 50 °C Geräuschpegel: 56 dBA	
Systemanforderungen für Windows und Macintosh	Mindestanforderung Windows 98: P60 MHz, 16 MB RAM Windows NT 4.0: P100 MHz, 32 MB RAM Windows Me: P166 MHz, 32 MB RAM Windows 2000: P166 MHz, 64 MB RAM Windows XP: P233 MHz, 64 MB RAM Mac OS 8.6.x: iMac 333 MHz oder G3 350 MHz, 64 MB RAM Mac OS 9.x: iMac 333 MHz or G3 350 MHz, 64 MB RAM; IR: 9.x oder höher Mac OS X: G3 (mit Ausnahme des ursprünglichen PowerBook G3), 128 MB RAM Empfohlen Für alle Windows-Betriebssysteme mit Ausnahme von Windows XP: PII 450 MHz, 128 MB RAM, 200 MB Festplattenspeicher Windows XP: PII 450 MHz, 256 MB RAM, 200 MB Festplattenspeicher Mac OS 8.6.x: iMac 333 MHz oder G3 350 MHz, 128 MB RAM Mac OS 9.x: iMac 333 MHz oder G3 350 MHz, 128 MB RAM Mac OS X: G4 800 MHz, 256 MB RAM	
Gewährleistung	1 Jahr beschränkte Gewährleistung	

Produktzertifikate

HP Deskjet 450Ci, HP Deskjet 450Cbi

Sicherheitszertifikate: CCC S&E (China), CSA (Kanada), PSB (Singapur), UL (USA), TÜV-GS (Deutschland), CE (Europäische Union), B-Markierung (Polen)

EMC/EMC-Zertifikate: FCC Title 47 CFR Part 15 Class B (USA), CTICK(Australien und Neuseeland), MIC Mark (Korea), CE (Europäische Union), BSMI (Taiwan), GOST (Russland), ICES (Kanada)

HP Deskjet 450wbt

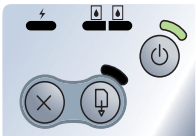
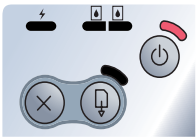

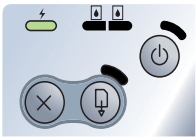
Sicherheitszertifikate: CSA (Kanada), UL (USA), TÜV-GS (Deutschland), CE (Europäische Union), B-Markierung (Polen)

EMC/EMC-Zertifikate: FCC Title 47 CFR Part 15 Class B (USA), CTICK (Australien und Neuseeland), CE (Europäische Union), GOST (Russland), ICES (Kanada)

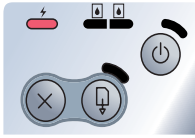
C LED-Referenz

Die Drucker-LEDs zeigen den Druckerstatus an und sind nützlich für die Diagnose von Druckproblemen. Dieses Kapitel enthält eine Liste der Kombinationen von LED-Statusanzeigen und deren Bedeutung sowie Problemlösungen.

Eine Beschreibung der LED-Anzeigen des Druckers finden Sie unter *Die Druckertasten und LED-Anzeigen*.

LED-Anzeige	Erklärung und empfohlene Vorgehensweise
<p>Strom-LED ist grün.</p> 	<p>Bei Wechselstromversorgung: Drucker ist eingeschaltet und betriebsbereit.</p> <p>Bei Batterieversorgung: Batterie ist 41-100% aufgeladen; der Drucker ist eingeschaltet und betriebsbereit.</p> <ul style="list-style-type: none">Keine Aktion erforderlich.
<p>Strom-LED ist rot.</p> 	<p>Batterie ist weniger als 10% aufgeladen; der Drucker ist eingeschaltet und betriebsbereit.</p> <ul style="list-style-type: none">Schließen Sie den Netzadapter an, um die Batterie aufzuladen. Siehe <i>Aufladen und Verwenden der Batterie</i>.
<p>Strom-LED ist gelb.</p> 	<p>Batterie ist 10-40% aufgeladen; der Drucker ist eingeschaltet und betriebsbereit.</p> <ul style="list-style-type: none">Schließen Sie den Netzadapter an, um die Batterie aufzuladen. Siehe <i>Aufladen und Verwenden der Batterie</i>.
<p>Batterie-Ladeanzeige ist grün.</p> 	<p>Batterie wird aufgeladen.</p> <ul style="list-style-type: none">Keine Aktion erforderlich.

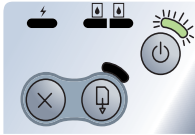
Batterie-Ladeanzeige ist rot.



Batterie ist defekt.

- Ersetzen Sie den Akku (Teilenummer C8233A).

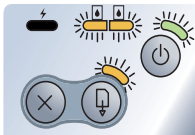
Strom-LED blinkt



Der Drucker druckt.

- Keine Aktion erforderlich.

LEDs für Strom, Fortfahren sowie linke und rechte Druckpatrone.



Der Drucker wird eingeschaltet.

- Keine Aktion erforderlich.

Die Strom-LED ist grün und die Fortfahren-LED blinkt.



Der Drucker ist stehen geblieben, wartet darauf, dass Spezialmedien trocknen, hat kein Papier mehr oder verarbeitet DPOF-Druck.

- Falls das Papier alle ist, muss es nachgeladen werden. Drücken Sie die **Fortfahren-Taste**, um den Druckauftrag fortzusetzen.

LED für linke Druckpatrone blinkt.



Die Drei-Farben-Druckpatrone muss überprüft werden.

- Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und versuchen Sie zu drucken. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie die Patrone. Siehe *Auswechseln der Druckpatronen*.

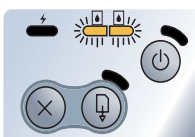
LED für rechte Druckpatrone blinkt.



Die schwarze oder Foto-Druckpatrone muss überprüft werden.

- Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und versuchen Sie zu drucken. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie die Patrone. Siehe *Auswechseln der Druckpatronen*.

LEDs für rechte und linke Druckpatrone blinken



Die Drei-Farben- oder Fotodruckpatrone muss überprüft werden.

- Setzen Sie die Druckpatronen wieder ein, und versuchen Sie zu drucken. Falls der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie die Patronen. Siehe *Auswechseln der Druckpatronen*.

LED für linke Druckpatrone ist an.



Die Drei-Farben-Druckpatrone ist bald leer.

- Ersetzen Sie die Druckpatrone. Siehe *Auswechseln der Druckpatronen*.

LED für rechte Druckpatrone ist an.



Die Schwarze oder Foto-Druckpatrone ist bald leer.

- Ersetzen Sie die Druckpatrone. Siehe *Auswechseln der Druckpatronen*.

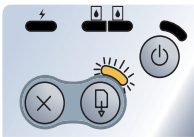
LED-Anzeigen für rechte und linke Druckpatrone sind an.



Die Drei-Farben- oder Fotodruckpatrone ist bald leer.

- Ersetzen Sie die Druckpatronen. Siehe *Auswechseln der Druckpatronen*.

Strom-LED aus, Fortfahren-LED blinkt.

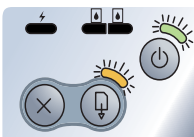


Papierstau oder Papiermotorversagen.

- Beseitigen Sie den Papierstau. Siehe *Gestaute Druckmedien*. Nachdem der Papierstau beseitigt ist, drücken Sie die [Fortfahren-Taste](#), um den Druckauftrag fortzusetzen.

Falls kein Papierstau vorhanden ist, drücken Sie die [Fortfahren-Taste](#). Falls das nicht funktioniert, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Strom-LED blinkt, Fortfahren-LED blinkt. Medienstau oder Patronenhalterung blockiert.



- Beseitigen Sie den Papierstau. Siehe *Gestaute Druckmedien*. Nachdem der Papierstau beseitigt ist, drücken Sie die [Fortfahren-Taste](#), um den Druckauftrag fortzusetzen.

Falls kein Papierstau vorhanden ist, drücken Sie die [Fortfahren-Taste](#). Falls das nicht funktioniert, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und senden Sie den Druckauftrag erneut.

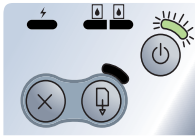
Strom-LED blinkt, Fortfahren-LED blinkt, LEDs für linke und rechte Druckpatrone sind an. Medienstau oder Servicestation blockiert.



- Beseitigen Sie den Papierstau. Siehe *Gestaute Druckmedien*. Nachdem der Papierstau beseitigt ist, drücken Sie die [Fortfahren-Taste](#), um den Druckauftrag fortzusetzen.

Falls kein Papierstau vorhanden ist, drücken Sie die [Fortfahren-Taste](#). Falls das nicht funktioniert, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Strom-LED ist doppelt so lange an wie aus.



Druckauftrag wird gelöscht.
● Keine Aktion erforderlich.

Die LED-Anzeigen für Strom, Fortfahren sowie die linke und rechte Druckpatrone sind an.



Neue Firmware wird auf den Drucker übertragen.
● Keine Aktion erforderlich.

Strom-LED an, Fortfahren-LED blinkt, LED-Anzeige für rechte Druckpatrone ist doppelt so lange an wie aus.



Das Tinten-Service-Modul ist fast voll.
● Falls Ersatz für das Tinten-Service-Modul verfügbar ist, wechseln Sie es unter Beachtung der mitgelieferten Anweisungen sofort aus.
● Andernfalls besuchen Sie www.hp.com/support/dj450, oder lesen Sie unter *Unterstützung und Gewährleistung* nach, um Ersatz anzufordern.

In der Zwischenzeit können Sie die **Fortfahren-Taste** drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen, der LED-Fehlerstatus bleibt aber bestehen, bis das Tinten-Service-Modul ausgewechselt wird. Wenn das Tinten-Service-Modul voll ist, kann der Drucker nicht mehr drucken.

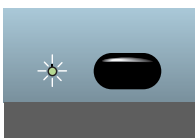
Strom-LED an, Fortfahren-LED an, LED-Anzeige für rechte Druckpatrone ist doppelt so lange an wie aus.



Das Tinten-Service-Modul ist voll.
● Falls Ersatz für das Tinten-Service-Modul verfügbar ist, wechseln Sie es unter Beachtung der mitgelieferten Anweisungen sofort aus.
● Andernfalls besuchen Sie www.hp.com/support/dj450, oder lesen Sie unter *Unterstützung und Gewährleistung* nach, um Ersatz anzufordern.

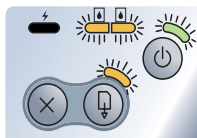
In der Zwischenzeit können Sie die schwarze Druckpatrone entfernen und nur mit der Drei-Farben-Druckpatrone weiter drucken. Die Farbergebnisse und die Druckgeschwindigkeit können beeinträchtigt werden. Siehe *Einzelpatronen-Druckmodus*.

Infrarot-LED an.



Der Drucker empfängt eine Infrarot-Übertragung.
● Keine Aktion erforderlich.

Strom-LED, Fortfahren-LED sowie die LED für linke und rechte Druckpatrone leuchten schnell nacheinander auf.



Druckerfehler.

- Drücken Sie die [Fortfahren-Taste](#), um den Fehlercode zu drucken. Drücken Sie die [Netztaste](#), um den Drucker zurück zu setzen.

D

Unterstützung und Gewährleistung

Das vorhergehende Kapitel enthält Vorschläge zur Beseitigung häufig auftretender Druckerstörungen. Wenn Ihr Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert und das Problem mit den in diesem Handbuch enthaltenen Hinweisen zur Fehlerbehebung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen der folgenden Unterstützungsdienste.

Toolbox



Die Toolbox ist nur dann verfügbar, wenn der Druckertreiber über SETUP.EXE installiert wurde.

Die Registerkarte **Fehlersuche** in dieser Anwendung enthält einfach anzuwendende Lösungsschritte für allgemeine Druckerprobleme. Sie sollten die meisten Druckerstörungen beheben können, indem Sie die vorgeschlagenen Lösungen schrittweise ausführen. Sie können diese Anwendung starten, indem Sie auf das Toolboxsymbol auf dem Desktop oder in der Programmgruppe doppelklicken.

HP Instant Support

HP Instant Support ist ein webbasiertes Tool, das Ihnen produktspezifische Dienste, Tipps zur Fehlerbehebung und Informationen über den Tinten- und Druckmedienverbrauch Ihres Druckers bietet. Sie müssen über einen Internet-Anschluss verfügen, um HP Instant Support nutzen zu können.

Für den Zugriff auf HP Instant Support klicken Sie auf die Registerkarte „Toolbox-Informationen“.



Die Webseiten von HP Instant Support werden dynamisch generiert. Legen Sie kein Lesezeichen für diese Seite an, sondern greifen Sie immer über die Toolbox darauf zu.

Internet

Besuchen Sie uns im Internet, um die neuesten Informationen über Druckersoftware, Produkte, Betriebssystem und Kundenunterstützung zu erhalten: <http://www.hp.com/support/dj450>.

Telefonische Unterstützung von HP

Während des Gewährleistungszeitraums können Sie bei der HP Kundendienstzentrale kostenlos Unterstützung anfordern. Die Rufnummer steht im Kundendienstheft. Das Kundendienstheft finden Sie in dem Karton, in dem der Drucker geliefert wurde.

Bitte stellen Sie vor dem Anruf die folgenden Informationen zusammen, damit der Kundenbetreuer in der HP Kundenunterstützungszentrale Ihnen schneller und besser helfen kann:

- 1 Drucken Sie die Diagnosesseite aus (siehe Anweisungen unter, *Ausdrucken einer Diagnose- und Konfigurationsseite*). Falls der Drucker nicht druckt, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit:
 - a Modellnummer und Seriennummer (siehe Rückseite des Druckers), z.B. C8108A und SG1881119P
 - b Druckermodell, z.B. HP Deskjet 9300, HP Business Inkjet 2600
- 2 Stellen Sie fest, mit welchem Betriebssystem Sie arbeiten. Beispiel: Windows 98 SE.
- 3 Ist der Drucker in ein Netzwerk eingebunden, bringen Sie in Erfahrung, mit welchem Betriebssystem das Netzwerk arbeitet. Beispiel: Windows NT Server 4.0.
- 4 Notieren Sie, wie der Drucker an Ihr System angeschlossen ist. Beispiel: parallele Schnittstelle, Universal Serial Bus (USB) oder Netzwerk.
- 5 Beschaffen Sie Druckertreiber und Versionsnummer der Druckersoftware. Beispiel: HP Deskjet 9300 PCL 3, Version 1.0.
- 6 Falls das Problem beim Drucken aus einem bestimmten Anwendungsprogramm auftritt, notieren Sie den Namen des Programms und die Versionsnummer.

Vereinbarung zur beschränkten Gewährleistung

HP Produkt	Dauer der beschränkten Garantie
Software	90 Tage
Zubehör	1 Jahr, falls mit Drucker verkauft; 90 Tage, falls getrennt gekauft
Druckpatronen	Beschränkte 6-monatige Garantie, sofern vor dem auf der Schachtel angegebenen Installationsdatum installiert.
Drucker-Hardware (Einzelheiten siehe unten)	1 Jahr

Umfang der beschränkten Gewährleistung

- 1** Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, dass die obengenannten HP Produkte während des obengenannten Gewährleistungszeitraums frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Gewährleistungszeitraum beginnt mit dem Kaufdatum.
- 2** Bei Softwareprodukten gilt die beschränkte HP Gewährleistung ausschließlich für die fehlerhafte Ausführung von Programmieranweisungen. HP gewährleistet weder einen unterbrechungs- noch fehlerfreien Betrieb eines Softwareproduktes.
- 3** Die beschränkte Garantie von HP deckt nur solche Defekte ab, die sich aus dem normalen Gebrauch des Produkts ergeben. Sie deckt keinerlei andere Probleme ab, einschließlich solcher, die sich auf die folgenden Ursachen zurückführen lassen:
 - a** Unsachgemäße Wartung oder Modifikationen;
 - b** Verwendung von Software, Druckmedien, Ersatzteilen oder Zubehör, die von HP nicht zur Verfügung gestellt bzw. unterstützt werden
 - c** Betrieb außerhalb der Produktspezifikationen.
 - d** Nicht autorisierte Änderungen oder Missbrauch.
- 4** HP Druckerprodukte: Die Verwendung von Nicht-HP Druckpatronen oder nachgefüllten Druckpatronen hat keine Auswirkung auf die Gewährleistung oder andere HP Unterstützungsvereinbarungen mit dem Kunden. Falls jedoch die Verwendung einer nicht von HP hergestellten oder einer nachgefüllten Druckpatrone für das Druckerversagen oder den Druckerschaden verantwortlich ist, berechnet HP für die Druckerwartung bezüglich dieses spezifischen Versagens oder Schadens die Standardgebühren für Arbeitszeit und Materialkosten.
- 5** Wenn HP während des Garantiezeitraums von einem Defekt in einem durch die HP-Garantie abgedeckten Produkt in Kenntnis gesetzt wird, wird HP das Produkt nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.
- 6** Falls HP nicht in der Lage sein sollte, ein defektes Produkt, das durch die HP-Garantie abgedeckt ist, zu reparieren oder zu ersetzen, wird HP den Kaufpreis des Produkts innerhalb eines angemessenen Zeitraums ab Mitteilung des Defekts zurückerstatten.
- 7** HP ist erst dann verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat.
- 8** Das Ersatzprodukt kann entweder neu oder neuwertig sein, vorausgesetzt, seine Funktionalität ist der Funktionalität des zu ersetzenden Produkts zumindest gleichwertig.
- 9** HP-Produkte können umgearbeitete Teile, Komponenten oder Materialien enthalten, die in Bezug auf ihre Leistung neuwertig sind.

- 10 Die beschränkte Gewährleistung von HP ist in allen Ländern/Regionen gültig, in denen das durch sie gedeckte HP Produkt von HP vertrieben wird. Vereinbarungen für zusätzliche Gewährleistung, zum Beispiel Service vor Ort, sind in Ländern/Regionen, in denen das Produkt durch HP oder durch einen autorisierten Importeur vertrieben wird, über jede autorisierten HP Servicestelle verfügbar.

Gewährleistungsausschlüsse

IM UMFANG DER BEDINGUNGEN DES ÖRTLICH GELTENDEN RECHTS LEHNEN HP UND DEREN LIEFERANTEN ALLE WEITEREN GARANTIEEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN AB, GLEICH OB AUSDRÜCKLICHE ODER KONKLUDENTE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Haftungsausschlüsse

- 1 Sofern durch die geltende Gesetzgebung keine anderen Bestimmungen festgelegt sind, stehen dem Endkunden über die in dieser Hersteller-Gewährleistung genannten Leistungen hinaus keine weiteren Ansprüche zu.
- 2 IM UMFANG DER BESTIMMUNGEN DES ÖRTLICH GELTENDEN RECHTS, UND MIT AUSNAHME DER IN DIESER GARANTIEERKLÄRUNG AUSDRÜCKLICH GENANNTEN VERPFLICHTUNGEN, ÜBERNEHMEN HP UND DEREN LIEFERANTEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, KONKRETE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SOLCHE ANSPRÜCHE AUF VERTRAG, DELIKTSRECHT ODER EINER ANDEREN RECHTSTHEORIE BASIEREN, UND UNABHÄNGIG VON DER MITTEILUNG DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN.

Geltendes Recht

- 1 Diese Gewährleistungserklärung stattet den Endkunden mit bestimmten Rechten aus. Der Endkunde hat unter Umständen noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Bundesstaat zu Bundesstaat, in Kanada von Provinz zu Provinz, in der restlichen Welt von Land/Region zu Land/Region verschieden sein können.
- 2 Soweit diese Erklärung zur Gewährleistung nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie so als abgeändert gelten, dass die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Nach geltendem Recht treffen u.U. bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungserklärung nicht auf den Endkunden zu. In einigen US-Staaten und in einigen Ländern außerhalb der USA (sowie in einigen kanadischen Provinzen):
 - a ausschließen, dass die Ausschlüsse und Beschränkungen in dieser Garantieerklärung die gesetzlichen Rechte eines Kunden einschränken (z. B. in Großbritannien);
 - b Ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen durchzusetzen
 - c dem Kunden zusätzliche Garantieansprüche einräumen, die Dauer von konkludenten Gewährleistungen festlegen, die der Hersteller nicht beschränken kann, oder die zeitliche Befristung von konkludenten Gewährleistungen gestatten.
- 3 FÜR VERBRAUCHERGESCHÄFTE IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND STELLEN DIE BESTIMMUNGEN IN DIESER GARANTIEERKLÄRUNG, AUSSER IM RECHTLICH GESTATTETEN UMFANG, KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER MODIFIKATION, SONDERN EINE ERGÄNZUNG DER OBLIGATORISCHEN GESETZLICHEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP-PRODUKTEN AN SOLCHE KUNDEN GELTEN.



Behördliche Bestimmungen

FCC statement

The U.S. Federal Communications Commission (in 47 cfr 15.105) has specified that the following notices be brought to the attention of users of this product.

This device complies with part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Shielded cables

Use of a shielded data cable is required to comply with the Class B limits of Part 15 of the FCC Rules.

Pursuant to Part 15.21 of the FCC Rules, any changes or modifications to this equipment not expressly approved by the Hewlett-Packard Company, may cause harmful interference and void the FCC authorization to operate this equipment.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications.

However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

EMI-Erklärung (Korea)

사용자 안내문 (B 급기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파 장애검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Offizielle Typenbezeichnung

Der Gesetzgeber verlangt eine offizielle Typenbezeichnung zur Identifizierung des Produkts. Die offizielle Typenbezeichnung Ihres Produkts lautet **SNPRC-0307**. Die offizielle Typenbezeichnung ist nicht mit der Produktbezeichnung (z.B. HP Deskjet 450 Series) oder der Produktnummer (z.B. C8111A/C8225A, C8112A/C8225B und C8145A) zu verwechseln.

Sicherheitsinformationen

Verwenden Sie dieses Produkt zur Vermeidung von Verletzungen (Feuer und Stromschlag) ausschließlich unter Einhaltung der allgemeinen Sicherheitsvorschriften.

LED-Klassifizierung

CLASS 1 LED PRODUCT
LED KLASSE 1
APPARECCHIO LED DI CLASSE 1
PRODUCT CLASY 1 Z DIODAMI (EWHECYCMILED)
Appareil à Diode Electriuminescente de Classe 1
ZARIZENI LED TRIY 1
KLASS 1 LED APPARAT
LUOKAN 1 LED

Energieverbrauch



Energy Star ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen der United States Environmental Protection Agency.

DECLARATION OF CONFORMITY

according to ISO/IEC Guide 22 and EN 45014



Manufacturer's Name: Hewlett-Packard Singapore (Pte) Ltd
Manufacturer's Address: Imaging and Printing Manufacturing Operation Singapore
20 Gul Way, Singapore 629196.

declares, that the product

Product Name: HP Deskjet 450Ci, HP Deskjet 450CBi,
HP Deskjet 450wbt
Model Number: C8111A/C8225A, C8112A/C8225B, C8145A
Regulatory Model Number: SNPRC-0307
Product Options: All

conforms to the following Product Specifications:

Safety: IEC 60950: 1999 / EN 60950: 2000
IEC 60825-1: 1993+A1: 1997+A2: 2001 / EN 60825-1:
1994 Class I for LEDs
EMC: CISPR 22: 1997 / EN 55022:1998 Class B⁽¹⁾
CISPR 24:1997 + A1 / EN 55024: 1998 + A1

IEC 61000-3-2:1995 + A14 / EN 61000-3-2: 1995 + A14
IEC 61000-3-3:1994 +A1 / EN 61000-3-3:1995 + A1

FCC Title 47 CFR, Part 15 Class B
AS / NZS 3548:1995 / ICES-003, Issue 3 Class B⁽¹⁾

Supplementary Information:

The product herewith complies with the requirements of the Low Voltage Directive 73/23/EEC and the EMC Directive 89/336/EEC, and carries the CE marking accordingly.

(1) The product was tested in a typical configuration with Hewlett Packard personal computer systems.

30 May 2003

Chan Kum Yew, Director of Quality

- **Australia Contact:** Product Regulations Manager, Hewlett Packard Australia Ltd., 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australia
- **European Contact:** Hewlett-Packard GmbH, HQ-TRE, Herrenberger Strasse 140, 71034 Boeblingen, Germany
- **USA Contact:** Corporate Product Regulations Manager, Hewlett Packard Company, 3000 Hanover Street, Palo Alto, CA 94304, USA (Phone: 415-857-1501).

Index

Zahlen

4800 x 1200 dpi optimiert 4-6

A

Abbrechen eines Druckauftrags 3-11

Abmessungen, Drucker B-2

Anleitung für HP Deskjet 450 PDA

 beschreibung 1-1

 installieren 2-7

Anschlüsse 2-1

Auflösung

 Farbe B-1

 Schwarz B-1

B

Batterie

 Aufladen 1-7

 Batteriestand überprüfen 7-1

 installieren 1-7

 Sicherheit 1-5

 Verwenden 1-5

Behördliche Bestimmungen E-1

Beidseitig (Duplex) drucken 3-9

Beschränkte Garantie D-3

Bestellinformationen, Verbrauchsmaterial und
 Zubehör A-1

Betriebssysteme

 Systemanforderungen B-3

Betriebsumgebungsspezifikationen B-3

Bluetooth

 BTPrint-hp 2-7

 Drucken 3-5

 Druckhinweise 7-3

 Fehlerbehebung 7-19

 Konfigurieren der Einstellungen,
 von der Toolbox 5-4

BTPrint-hp 2-7

C

cables

 regulatory compliance E-1

CompactFlash™-Karte

 als Laufwerk 4-9

 DPOF-Dateien 4-8

 Drucken 4-8

 Druckhinweise 7-3

 Konfigurieren, Druckeinstellungen 5-4

CompactFlash™-Kartensteckplatz 1-3

consumption, power E-3

D

declaration of conformity

Deinstallieren der Software

 Macintosh 2-6

 Windows 2-4

Demoseite

 Drucken 7-5

 Drucken, von der Toolbox 5-4

Diagnoseseite, drucken 7-4

Digitale Kameras, Drucken über CompactFlash™-
 Karte 4-7

Dots per Inch (Punkte pro Zoll), dpi B-1

dpi (Dots per Inch, Punkte pro Zoll) B-1

DPOF. *Siehe* Digital Print Order Format

DPOF-Format

 Definition 4-8

 Drucken 4-7

Drahtloses Drucken

 Fehlerbehebung 7-18

 Verwenden von PDAs 2-6

Drucken

 Abbrechen 3-11

 Ändern der Einstellungen 3-3

 auf Macintosh 3-7

 Beidseitig (Duplex) 3-9

 Digitale Kameras über CompactFlash™-Karte 4-7

 Fotografieren 4-5

 Karten 4-5

 Mindestränder für den Druck 4-3

 Optimal, Modus 4-6

 Tipps für parallel und USB 7-2

 Transparentfolien 4-9

 über Bluetooth 3-5

 über CompactFlash™-Karte 4-8

 über Infrarot 3-4

 Verwenden des Karteneinzugs 1-2, 4-4

 Verwenden von DPOF-Dateien 4-7

 von Windows 3-2

Drucker

 abmessungen B-2

 Abrufen von Druckerinformationen 7-4

 Anschlüsse 2-1

 Dokumentation 1-1

 Funktionen 3-1

 Modellnummer, Auffinden D-2

 Seriennummer, Auffinden D-2

 Spezifikationen B-1

 Tasten und LED-Anzeigen 1-4

 Teile und Funktionen 1-2

- Druckerdienste (Registerkarte) 5-4
- druckerspeicher B-2
- Druckersprachen B-1
- Druckerstatus (Registerkarte) 5-1
- Druckertreiber
 - Deinstallation, Macintosh 2-6
 - Deinstallation, Windows 2-4
 - Funktionen B-2
 - Installieren, Macintosh 2-5
 - Installieren, Windows 2-2
 - Systemanforderungen B-3
- Druckgeschwindigkeit B-1
- Druckmodus Normal 7-14
- Druckpatronen
 - Ausrichten 6-3
 - Ausrichten, von der Toolbox 5-4
 - Ersetzen 6-5
 - Farbkalibrierung, von der Toolbox 5-4
 - Garantie D-3
 - Kalibrieren von Farben 4-6, 6-7
 - Reinigen 6-2
 - Reinigen, von der Toolbox 5-4
- Duplex-Druck. *Siehe* Beidseitiger Druck (Duplex)

E

- E/A-Schnittstellen B-2
- Einzelpatronen-Druckmodus 6-7
- EMI-Erklärung (Korea) E-2
- Energieverbrauch B-3, E-3
- Energy Star E-3

F

- Farbe
 - Fehlerbehebung 7-15, 7-16, 7-17, 7-18
 - Kalibrieren 4-6, 6-7
- FCC statement E-1
- Fehlerbehebung
 - Abrufen von Druckerinformationen 7-4
 - Allgemeine Tipps 7-1
 - Auf der Seite fehlt etwas, oder etwas ist nicht korrekt 7-12
 - Beheben von Druckerproblemen 7-5, 7-9
 - Bluetooth-Druck 7-19
 - Der Drucker reagiert nicht (keine Druckausgabe) 7-5
 - Drahtloser Druck, Probleme 7-18
 - Drucken einer Demoseite 7-5
 - Drucken einer Diagnosesseite 7-4
 - Drucken einer Konfigurationsseite 7-4
 - drucken über die infrarotschnittstelle 7-18
 - Drucker braucht lange zum Drucken 7-8
 - Druckmedienzufuhr, Probleme 7-19
 - Einzelpatronen-Druckmodus 7-18
 - Falsche Farben werden gedruckt 7-16
 - Falsche Platzierung von Text oder Grafiken 7-11
 - Farben schließen nicht aneinander an 7-18

- Farben verlaufen ineinander 7-17
- Farben werden in Schwarzweiß ausgedruckt 7-16
- Farbprobleme 7-15
- Gestaute Druckmedien 7-20
- HP Instant Support 1-2
- LED-Anzeigen C-1
- Leere Seite wird gedruckt 7-9
- Macintosh-Probleme 7-22
- Papierausgabeprobblem 7-20
- Schiefer Einzug 7-20
- Schlechte Druckqualität 7-13
- Schnellprüfung 7-1
- Tinte füllt Text oder Grafik nicht vollständig aus 7-14
- Tinte verschmiert 7-14
- Unerwarteter Druckerausfall 7-9
- Unsinnige Zeichen werden gedruckt 7-10
- Verblichene oder unscharfe Farben 7-15
- Fehlermeldungen 3-2
- Foto - Hohe Auflösung 4-7
- Foto-Druckpatrone
 - Bestellinformationen A-1
 - Einzelpatronen-Druckmodus 6-7
 - Fehlerbehebung 7-17, C-2
 - Kalibrieren von Farben 4-6
 - Reisebehälter A-1
 - Reisen 1-9
 - Verwenden 4-6
- Fotografien
 - 4800 x 1200 dpi optimiert 4-6
 - Drucken 4-5
 - Foto - Hohe Auflösung 4-7
 - HP Photo Printing Software 4-7
 - Kalibrieren von Farben 4-6
 - Optimal, Modus 4-6

G

- Garantie D-3
- Geräuschangaben B-3
- Gewichtsspezifikationen, Medien B-2

H

- Hilfe
 - Druckertreiber 3-2
 - HP Instant Support D-1
 - Kundenunterstützung D-1
 - Online-Hilfe 1-1
 - Telefonische Unterstützung von HP D-2
 - Toolbox 5-1, D-1
 - Website D-2
- HP Digitale Fotografie 3-2
- HP Instant Support 5-2, D-1
- HP PCL3 enhanced B-1

HP Photo Printing Software 2-7, 4-5, 4-7
HP Verbrauchsmaterial und Zubehör
 Bestellinformationen A-1
HP ZoomSmart 3-1
hpshopping.com A-1

I

Infrarot
 Drucken 3-4
 Druckhinweise 7-2
 Fehlerbehebung 7-18
installieren
 Dokumentation bezüglich der 1-1
Installieren der Software 2-1

K

Kalibrieren von Farben 4-6, 6-7
Karten, Drucken 4-5
Karteneinzug 1-2, 4-4
Konfigurationsseite, drucken 7-4
Koreanische EMI-Erklärungen E-2
Kundenunterstützung D-1

L

Lagern des Druckers B-3
LED-Anzeigen
 Beschreibungen 1-4
 Referenz C-1
LED-Klassifizierung E-2
Luftfeuchtigkeit B-3

M

Macintosh
 Foto - Hohe Auflösung 4-7
 HP Inkjet-Dienstprogramm 3-8
 Systemanforderungen B-3
Medien
 auswählen 4-1
 Bestellinformationen A-1
 Druckmedienzufuhr, Probleme 7-19
 Einlegen 4-4
 Gestaute Druckmedien 7-20
 Papierausgabeproblem 7-20
 Schiefer Einzug, Probleme 7-20
 Spezifikationen B-2
Mindestränder für den Druck 4-3
Mobiltelefone, drucken von 3-6
myPrintMileage 5-3

O

Offizielle Typenbezeichnung E-2
Online-Hilfe
 Quellen 1-1
Optimal, Modus 4-6, 7-14

P

Papierstau
 Beseitigen 7-20
 Vermeiden 7-22
PDA-Anleitung. *Siehe* Anleitung für HP Deskjet 450
 PDA
PDAs
 Anleitung für HP Deskjet 450 PDA 2-7
 BtPrint-hp 2-7
 Fehlerbehebung 7-18
 Installieren der Software 2-6
 Konfigurieren, Druckeinstellungen 5-4
power
 consumption E-3

R

Register Informationen 5-2
Reinigen
 Drucker 6-1
 Druckpatronen 6-2
Reisetips 1-9
Relative Luftfeuchtigkeit, Spezifikationen B-3

S

Schnell, Modus 7-14
Schnittstellen, E/A B-2
Schriftarten, integrierte B-1
Schriften, integrierte B-1
Sicherheitsinformationen E-2
Sicherheitszertifikate B-4
Software
 BtPrint-hp 2-7
 Für Palm-OS 2-7
 HP Photo Printing Software 2-7
 Installieren, Macintosh 2-5
 Installieren, PDAs 2-6
 Installieren, Windows 2-2
 Systemanforderungen B-3
Spannungsversorgung B-3
Speicher, integrierter B-2
Spezifikationen, Drucker B-1
Starter CD 1-1
Stromspezifikationen B-3
Systemanforderungen B-3

T

Telefonische Unterstützung von HP D-2

Temperatur B-3

Tinten-Servicemodul, ersetzen 6-9, C-4

Toolbox

Druckerdienste (Registerkarte) 5-4

Druckerstatus (Registerkarte) 5-1

Hilfe D-1

installieren 1-1, 2-2

Register Informationen 5-2

Verwenden 5-1

Transparentfolien, drucken 4-9

U

Umgebungsbedingungen B-3

Unterstützung

Ressourcen D-1

V

Verbrauchsmaterial A-1

Versionshinweise 1-1

W

Website

Drucker D-2

Websites

Druckerinformationen 1-1

HP Verbrauchsmaterial und Zubehör A-1

HPshopping.com A-1

myPrintMileage 5-3

Windows-Systemanforderungen B-3

Z

Zubehör A-1



copyright © 2003
Hewlett-Packard Company

<http://www.hp.com/support/dj450>